



# Von Haus zu Haus



Gemeindebrief der evangelisch – reformierten Kirchengemeinden Horn und Bad Meinberg

er

leben

Gemeinde



*Abschied vom sommerlichen Sonnenblumenfeld – hin zum Erntedankfest in Bellenberg*





## GRUPPEN UND KREISE BAD MEINBERG

### Pfarrbezirk Nord

Pfarrerin Irmela Lutterjohann-Zizelmann  
Karlsbader Str. 12 Tel. 05234 99680  
lutterjohann-zizelmann@meinekirche.info

### Pfarrbezirk Süd

Pfarrer Matthias Zizelmann  
Karlsbader Str. 12 Tel. 05234 919439  
matthias.zizelmann@meinekirche.info

### Kirchenvorstandsvorsitz

Hans-Peter Mischer Tel. 05234 99154  
hp.mischer@meinekirche.info

### Gemeindebüro

Brunnenstr. 43 Fax 05234 91409  
Helga Röhne Tel. 05234 919667  
helga.roehne@meinekirche.info  
Pia Hoeltzenbein Tel. 05234 99154  
pia.hoeltzenbein@meinekirche.info

### Öffnungszeiten:

Montag – Freitag von 10 Uhr bis 12 Uhr  
Donnerstag zusätzlich von 15 Uhr bis 17 Uhr

### Jugendmitarbeiterin

Angela Meier Tel. 0157 33876999  
angela.meier@meinekirche.info

### Kirchenmusiker

(Anfrage über Gemeindebüro)

### Küster

Fabian Roll Tel. 05234 99154  
fabian.roll@meinekirche.info

### Gemeindebücherei

Am Müllerberg 2 Tel. 05234 919670

### Kindertagesstätte Arche Noah

Am Müllerberg 4  
Leiter: Thomas Schäpe Tel. 05234 98756  
arche.noah@meinekirche.info

### Kindertagesstätte Regenbogen

Karlsbader Str. 14  
Leiterin: Christiane Stritzke Tel. 05234 91677  
kita.regenbogen@meinekirche.info

### Diakonie Ambulant

Brunnenstr. 106  
Tel. 05234 820106  
diakonie.ambulant@meinekirche.info

### Haus der Jugend „Alte Post“

Bahnhofstr. 2  
Leiter: Nils König Tel. 05234 820390  
altepost@ev-jugend-hbm.de

### Bankkonten:

Bank für Kirche und Diakonie eG-KD-Bank,  
IBAN: DE30 3506 0190 2001 4410 11  
Für Kirchgeld:  
IBAN: DE33 3506 0190 2001 4410 54

Homepage  
www.meinekirche.info/  
badmeinberg



## Kinder-, Jugendgruppen

### Kinderkirche

jeden 1. Samstag im Monat, 10 Uhr  
ev.-ref. Kirche, anschließend im Ge-  
meindehaus mit Frühstück

### Gruppe für Schulanfänger

montags, 16 – 17:30 Uhr

### Jugendcafé

dienstags, 15 – 18 Uhr

### Offener Jugendabend

jeden 1. Freitag im Monat 18 – 21:30  
Uhr

## Musikgruppen

### Flötenanfänger

freitags, 16:30 Uhr  
Stella Kraski (Handy: 0151 75026395)

### Flötenkreis

freitags, 17:30 Uhr  
www.floetenkreis-badmeinberg.de

### Posaunenchor

mittwochs, 20 Uhr

### Gospelchor be more

donnerstags, 19:30 – 21 Uhr  
http://www.bm-gospel.info

### Chor der Gemeinde

mittwochs, 19:30 Uhr im Gemeinde-  
haus der Ev.-ref. Kirchengemeinde  
Horn, Kirchstraße 1

## Erwachsenengruppen

### Bibelgespräch

2. + 4. Dienstag im Monat, 19:30 Uhr  
im Gemeindehaus Horn, Kirchstr. 1

### Hauskreis

vierzehntägig, dienstags 19:30 Uhr  
für Erwachsene ab 18 Jahren

### Ansprechpartner:

Marc Dreier, Tel. 88 05 72

### Laienspielgruppe Szenenwechsel

montags, 18 Uhr

### Ansprechpartnerin:

Darina Tweesmann, Tel. 05234 1585

### Frauentreff

jeden 1. Dienstag im Monat  
19:30 Uhr

### Frauenfrühstück

16. Oktober ab 9 Uhr  
Film: „PAULA Mein Leben soll ein  
Fest sein“

20. November ab 9 Uhr  
Pastor Zizelmann ist zu Gast

### Literaturgesprächskreis

Donnerstag 10.10. und 07.11.  
um 15 Uhr

### Ansprechpartnerin:

Regina Schild, Tel.05234 9641

### Seniorentanz

dienstags, 17:30 Uhr

### Ansprechpartnerin:

Rosemarie Mäcker, Tel. 05234 5066153

### Stricktreff

jeden 2. Mittwoch im Monat, 15 Uhr

### Ansprechpartnerin:

Christiane Möbus,  
Tel. 05234 9199507,  
Mobil: 0175 6105536

## Soziales

### Tafel

Freitag, 11.10., 25.10., 08.11. und 22.11.  
ab 14 Uhr

### Flüchtlingsberatung

vierzehntägig, dienstags, 01.10., 15.10.,  
29.10., 12.11. und 26.11.

ab 10 - 12 Uhr

### Ehrenamtliche Friedhofspflege

montags, ab 9 Uhr

### Ansprechpartner:

Helmut Mende, Tel. 05234 98893

### Gemeindehausreinigung

Samstag, 16.11. ab 8 Uhr.

## Gemeindebücherei

Am Müllerberg 2,

Tel. 05234 919670

Montag: 16 – 18 Uhr

Mittwoch: 16 – 18 Uhr

Die Bücherei macht Herbstferien

vom 14.10.2019 bis zum 27.10.2019.

Der 1. Öffnungstag ist am Mon-  
tag, dem 28.10.2019.



## Kinder-, Jugendgruppen

### Kinder-Treff (6-12 Jahre)

freitags 15:00 - 16:30 Uhr  
Zentrum Moorlage  
Ansprechpartner: Annette Krüger,  
Nils König Tel. 05234 820390

### Jugendkreis Chicken Curry

14-tägig donnerstags, 17 - 19 Uhr,  
Haus der Jugend - Alte Post  
Ansprechpartner: Nils König

## Entschieden für Christus – EC

### Teenkreis-Mainland (ab 13 Jahren)

mittwochs, 19 - 21 Uhr, Haus der  
Jugend -Alte Post, Daniel Detering  
(außer in den Ferien)  
Tel. 05234 2060062, [www.ec-horn.de](http://www.ec-horn.de)

## Musikgruppen

### Chor der Gemeinde

mittwochs, 19:30 Uhr  
Leitung.: Utta Grotstollen-Niewald

### Posaunenchor

donnerstags, 19:30 Uhr  
Leitung.: Friedrich Rhiemeier  
alles im Gemeindehaus, aber nicht in  
den Ferien

## Zentrum Moorlage

Kolberger Str. 2b, Eingang auf der  
Rückseite  
donnerstags, 9 - 10:30 Uhr „Offener  
Treff mit Kaffeetrinken und fröhlicher  
Unterhaltung“,  
freitags, außer in den Ferien 15 - 16:30  
Uhr, Kinder-Treff, von 6 - 12 Jahren  
Ansprechpartner: Annette Krüger,  
Nils König Tel. 05234 820390

## Eltern-Kind-Gruppe

Eltern-Kind-Gruppe der Ev. Familienbildung im Gemeindehaus,  
Dienstag vormittags, Leitung:  
Karolin Beermann, Anmeldung  
unter 05231 976670

## Erwachsenengruppen

### Marktandachten:

Jeden ersten Mittwoch im Monat um  
10 Uhr Kirche Horn, anschließend  
Gespräche beim Kaffeetrinken

### Seniorentanz

freitags, 17 Uhr, **ab Oktober 18 Uhr**  
im Gemeindehaus (geringer Kostenbeitrag),  
Leitung: Rosemarie Mäcker  
Tel. 05234 5066153

### Bastelkreis

dienstags um 20 Uhr im Gemeindehaus;  
Leitung: Christiane Capelle,  
(außer in den Ferien)

### Handarbeitscafé

montags, 28.10. und 25.11. um 14:30  
Uhr im Gemeindehaus

### Ökumenischer Kreis

Jeden 1. Mittwoch im Monat um  
19 Uhr in der kath. Kirche Horn,  
Externsteiner Straße 4  
Info - Tel. 05234 5950

### Hauskreis I

1. + 3. Montag im Monat um 20 Uhr,  
in privaten Haushalten -  
Info - Tel. 05234 1444

### Hauskreis II

1. + 3. Dienstag im Monat um 20  
Uhr, in privaten Haushalten  
Info - Tel. 05234 69465

### Bibelgespräch

2. + 4. Dienstag im Monat, um 19:30  
Uhr im Gemeindehaus Horn

### Frauenhilfe

mittwochs, 14:30 Uhr im Gemeindehaus  
02.10. Ausflug ins Teddy- und Puppenmuseum Steinheim  
16.10. Bunt sind schon die Wälder...  
06.11. Pastor M. Zizelmann  
20.11. Buß- und Betttag mit Abendmahlsfeier

### Leseabend im Gemeindehaus

Mo., 07.10. - 19.30 Uhr – Aus dem  
Buch „Sternstunden“ von Bernhard  
Meuser – 35 wahre Geschichten  
Mo., 04.11. - 19.30 Uhr – Aus dem  
Buch „Und die Vögel werden singen“  
Ich, der Pianist aus den Trümmern  
von Aeham Ahmad

### Männersache

Mo., 28.10. und 25.11. um 19 Uhr am  
Gemeindehaus in Horn

## Pfarrbezirk 1

(nördliches Horn ohne Altstadtkern,  
Moorlage und Bellenberg)  
Pfr. Matthias Zizelmann, Kirchstr. 1,  
Tel. 05234 919439  
[matthias.zizelmann@meinekirche.info](mailto:matthias.zizelmann@meinekirche.info)

## Pfarrbezirk 2

(südliches Horn, Altstadtkern und  
Holzhausen)  
Pfr.in Petra Stork, Kirchstr. 1,  
Tel. 05234 / 5748  
[p.stork@meinekirche.info](mailto:p.stork@meinekirche.info)

## Kirchenvorstandsvorsitz

Sabine Vogt Tel. 05234 4955

## Kirchenvorstandssitzungen

freitags, 18.10. und 15.11. um 19:30 Uhr im  
Gemeindehaus Kirchstraße 3.

## Gemeindebüro/haus Kirchstr. 1 + 3

Tel. 05234 3636  
Fax 05234 69127  
[horn@meinekirche.info](mailto:horn@meinekirche.info)

## Öffnungszeiten:

mittwochs, donnerstags 10 – 12 Uhr,  
freitags 15 – 17 Uhr  
Gemeindesekretärin Annette Morgenthal  
Rechnungsführerin Angela Huxhage  
Hausmeister Georg Capelle  
Kirchenmusikerin  
Utta Grotstollen-Niewald

## Haus der Jugend „Alte Post“

Nils König, Bahnhofstr. 2, Tel. 05234 820390  
[altepost@ev-jugend-hbm.de](mailto:altepost@ev-jugend-hbm.de)

## Ev. Familienzentrum Südholzweg

Heike Burg, Südholzweg 6, Tel. 05234 2920  
[kita.horn@eben-ezer.de](mailto:kita.horn@eben-ezer.de)

## Diakonie Ambulant gGmbH

**Ambulanter Pflegedienst,**  
Brunnenstr. 106 Tel. 05234 820106  
[www.diakonie-ambulant.com](http://www.diakonie-ambulant.com)

## Die Gemeinde im Internet

[www.meinekirche.info/horn](http://www.meinekirche.info/horn)

## Bankverbindung

KD-Bank  
IBAN: DE28 3506 0190 2003 4630 12

## Homepage

[www.meinekirche.info/horn](http://www.meinekirche.info/horn)





**V**or Ihnen liegt der neue Gemeindebrief für Oktober - November. Während ich diese Zeilen schreibe, herrscht noch hochsommerliche Augusthitze, aber ich möchte die Gedanken doch schon in den November vorausschweifen lassen. In den November, wo besondere Tage des Gedenkens auf uns zukommen. Volkstrauertag und Toten- oder Ewigkeitssonntag, Tage des besonderen Erinnerns an die Gräuel des Krieges und an unsere Verstorbenen. Viele haben auf unserem schönen Friedhof ihre Ruhestätte gefunden.

Eine Menge Planung, Arbeit und Pflege gehören dazu, den Friedhof in einem guten Zustand zu erhalten. Dazu hat sich der Friedhof im Laufe der Zeit geändert und weiter entwickelt. Der Raum für verschiedene Urnenbestattungsarten ist größer geworden, nach einer ersten wurde eine zweite Stelenanlage errichtet. Der Sturm Anfang des letzten Jahres hat große Lücken in den Baumbestand gerissen, inzwischen sind die Schäden beseitigt und neue Bäume gepflanzt worden.

Im Kirchenvorstand wurde die Initiative, unseren Friedhof im Norden durch ein Baumurnenfeld zu erweitern, aufgegriffen. Viel Planung ging der Anlage voraus, inzwischen sind diese Arbeiten mit der Pflanzung von 10 besonders ausgesuchten Bäumen und der Weganlage abgeschlossen. Hier können die Urnen der Verstorbenen unter dem Laubdach naturnah bestattet werden, um jeden Baum herum gibt es Raum für ca. 10 Urnen. Mittels einer besonders gestalteten Platte wird an die Verstorbenen erinnert. Oberhalb dieses Baumurnenfeldes soll eine Blühwiese den naturnahen Charakter dieser Anlage unterstreichen.

Viele Helfer und Akteure, Ehren- und Hauptamtliche haben daran mitgewirkt, dass unser Friedhof für uns alle so ein Ort der Ruhe und Besinnung sein kann. Dafür möchte ich mich zusammen mit allen Friedhofsbesuchern ganz herzlich bedanken.

*Hans-Peter Mischer*

## Impressum

**Herausgeber:** Gemeinsame Herausgabe der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinden Bad Meinberg und Horn.

**Redaktion:** Öffentlichkeitsausschüsse beider Kirchengemeinden.

**Verantwortlich:** Kirchenvorstände. Für die einzelnen Artikel sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

**Redaktionsschluss:** für die Ausgabe Dezember/Januar ist am 5. November 2019.

Der Gemeindebrief erscheint sechs mal pro Jahr mit einer Auflage von 4500 Stück.

Druck: Viaprinto/CEWE Stiftung&Co. KGaA

**Bildnachweis:** privat bzw. bei den einzelnen Fotos.

**Einverständniserklärung:** Wenn Sie eine Veröffentlichung ihres Geburtstages oder Jubiläums wünschen, benachrichtigen Sie bitte die Gemeindesekretärin ihrer zuständigen Gemeinde. Einwilligungserklärung siehe Seite 32.

Adressen und Telefonnummern finden Sie auf den Seiten 2 und 3.

## Volkstrauertag

### Gedenkfeiern am 17. November

**09:30 Uhr** Holzhausen-Externsteine: Pastorin Petra Stork

**10:00 Uhr** Ehrenmal Bellenberg: Pastorin Irmela Lutterjohann-Zizelmann

**10:15 Uhr** Friedhof Steinheimer Straße: Pastorin Petra Stork

**10:30 Uhr** Ehrenmal Bad Meinberg: Bürgermeister Stefan Rother

**10:30 Uhr** Ehrenmal Veldrom: örtliche Vereine und Pastorin Annette Schulz

**12:15 Uhr** Ehrenmal Heesten: Pastorin Annette Schulz

**12:15 Uhr** Jüdischer Friedhof: Pastor Matthias Zizelmann

**24. November**

**12:15 Uhr** Ehrenmal Leopoldstal: örtliche Vereine und Pastorin Annette Schulz

## Ewigkeitssonntag

### Andacht auf dem Friedhof am Müllerberg

**A**m Ewigkeitssonntag wird herzlich zu einer musikalischen Andacht auf dem Friedhof am Müllerberg eingeladen. Sie findet am 24. November um 15 Uhr statt.

Wir treffen uns zunächst auf dem Friedhof, um einige Choräle zu hören. Im Anschluss wechseln sich in der Kapelle Gedanken und Musik ab.



„Wie es dir möglich ist: Aus dem Vollen schöpfend – gib davon Almosen! Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht, aus dem Wenigen Almosen zu geben!“ (Tobias 4,8)

In unseren Gemeinden ist das Erntedankfest ein besonderer Tag. Wir feiern schöne Gottesdienste mit Posaunenchor und Kindergarten, mit Suppenbuffet und Kirchkaffee. Der Altar wird geschmückt mit all dem was wächst. Wir haben vor Augen, was uns alles gegeben und geschenkt ist, die Schönheit und den Reichtum der Felder und Gärten. Bunt und vielfältig.

Aber Erntedankfest ist mehr als ein Sonntag im Herbst. Danken ist mehr als ein Danke-Schön.

Wer dankt, sieht die Fülle, nicht den Mangel. Das ist ein Blickwechsel, den man ein bisschen üben muss. Das Gegenteil fällt uns oft leichter: zu sehen, was nicht klappt, oder was man noch alles will oder zu brauchen meint. Danken hat das im Blick, was man hat. Dann merkt man zum einen, wenn man sich mal wieder aufregt über das, was nicht geklappt hat oder nicht da ist oder immer noch zu wenig ist. Und zum anderen schaut man bewusster an, was schon oder immer noch da ist und freut sich daran. Wo dieser Blickwechsel gelingt, da wächst die Freude am Leben. Wer für sein Leben und das was er oder sie hat, danken kann, lebt anders. Lebt zuversichtlicher, fröhlicher, getrösteter, gelassener. Hat mehr Kraft dafür einzustehen, dass auch andere haben was sie zum Leben brauchen. Dass Gutes und Gerechtigkeit wachsen kann.

Wer aus der Dankbarkeit lebt, weiß: das, was ich habe, ist alles andere als selbstverständlich. Das, was unsere Gesellschaft hat, wovon wir leben, ist alles andere als selbstverständlich. Dazu gehört nicht nur das täglich Brot - dazu gehört Sicherheit und Frieden,

ein politisches System, das Kritik und Fragen und Veränderungen zulässt und den Anspruch auf Recht und Gerechtigkeit und Würde für alle aufrecht erhält. Es ist darum nicht selbstverständlich, weil es den selbstsüchtigen Impuls des Menschen gibt, alles für sich selbst zu wollen und zu bekommen. Geiz und Gier, Habsucht und Neid sind keine Fremdworte. Wer bekommt am meisten für möglichst wenig Geld... das ist schon zum Wettbewerb geworden. Wie schnell ist man dabei, in diesem Wettbewerb mitzumachen.

Der Monatsspruch für den Monat Oktober gibt uns mit klaren und eindeutigen Worten eine Aufforderung, anders zu leben: „Wie es dir möglich ist: Aus dem Vollen schöpfend – gib davon Almosen! Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht, aus dem Wenigen Almosen zu geben!“ (Tobias 4,8)

Danken ist mehr als ein Danke-Schön. Und Erntedank mehr als ein Sonntag im Herbst.

Mit herzlichem Gruß  
Ihre Pastorin Petra Stork





### Sommer, Sonne und 2 Tortenköniginnen

Am 30.06.2019 hat das Planungsteam der Kirchengemeinde Bad Meinberg den ersten Wettbewerb zum Ermitteln einer Tortenkönigin oder eines Totenkönigs durchgeführt.

Bei für einen Wettbewerb zum Thema „Sommertorte“, passenden, aber auch eine zusätzliche Herausforderung darstellenden Sommerwetter fanden sich im Gemeindehaus Am Müllerberg fünf Torten ein. Damit eine nicht „herstellerbasierte“ Meinung zu den Torten abgegeben werden konnte, wurden diese erst in der Küche anonymisiert. Mit einer Nummer versehen wurden die Torten nun von der kleinen, aber alle Altersklassen umfassenden Jury erst nach Aussehen und dann nach dem Geschmack auf den vorbereiteten Jurykarten bewertet. Bei 15 Jurymitgliedern konnte jede und jeder ausgiebig die vorhandenen Torten testen, um zu einem ganz bestimmt nicht leichten Urteil zu kommen. Nachdem die Torten nach Aussehen und Geschmack von der Jury bewertet wurden, stand das Ergebnis fest und es gab eine Überraschung. Bei 5 Teilnehmern gab es nur Plätze auf dem Treppchen zu vergeben. Ein dritter Platz und jeweils ein geteilter zweiter und erster Platz. Somit gibt es 2 verdiente Tortenköniginnen, welche jeweils 17 von möglichen 20 Punkten erreicht haben. Das Planungsteam gratuliert den Tortenköniginnen und überreicht eine Schürze als Zeichen des Siegs. Ein großes Dankeschön an alle Teilnehmenden und natürlich auch an alle Jurymitglieder, welche ihre verantwortungsvolle und mit einigen „Opfern“ verbundene Tätigkeit gewissenhaft ausgeführt haben.

*Fabian Roll*



#Kirchenraum #Natur #Hörnerklang #Ökumene #Reiter #Jagdmusik #Schmalzbrote #Feuerschein

### Herzliche Einladung zur ökumenischen Hubertusmesse

Sonntag, 3. November 18 Uhr

Katholische Christkönig-Kirche, Parkstraße, Bad Meinberg

Traditionell findet am Sonntag, dem 3. November - dem Hubertustag - zu Ehren des heiligen Hubertus in der Christkönig-Kirche in Bad Meinberg um 18 Uhr eine stimmungsvolle Hubertusmesse statt.

Für alle, die noch nie bei einer Hubertusmesse waren, sicherlich eine gute Gelegenheit, diese ganz besondere Mischung aus Konzert und Gottesdienst als Augen-, Ohren- und Gaumenschmaus einmal zu erleben.

Unser Hegering Horn-Bad Meinberg sowie unser Reit- und Fahrverein Bad Meinberg e. V. laden in Kooperation mit der katholischen und evangelischen Gemeinde zu dieser ökumenischen Messe ein. Sie findet in festlichem Rahmen unter Mitwirkung des Parforcehorn-Bläserkorps Sandebeck unter der Leitung von Hans-Joachim Segger statt. Das Jagdhornbläserkorps Horn-Bad Meinberg, ebenfalls unter der Leitung von Hans-Joachim Segger, begrüßt die Gäste mit Jagdhornklängen draußen vor dem Portal. Der Reit- und Fahrverein Bad Meinberg wird mit Reitern vor der Kirche Spalier stehen. Es lohnt sich also, an dem Sonntagabend bereits frühzeitig zur Kirche zu kommen.

Im Anschluss an den Gottesdienst freuen wir uns auf ein nettes, geselliges Beisammensein auf dem Vorplatz der Kirche bei Glühwein und zünftigen Schmalz- und Wildsalamibrotten.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.

*Ihr Hegering Horn-Bad Meinberg  
Ihr Reit- und Fahrverein Bad Meinberg e. V.*



## Vorträge der Kur- und Klinikseelsorge

Die Veranstaltungen finden in der Regel an jedem 3. Mittwoch im Monat um 19 Uhr im großen Vortragssaal im Untergeschoss der Roseklinik statt.



16. Oktober

Deutsche Auswanderer – auch Lipper und Westfalen – in Amerika

Millionen Deutsche – darunter auch viele Lipper und Westfalen – zog es im 18., 19. und 20. Jahrhundert nach Amerika. Für sie war es ein Aufbruch ins Ungewisse, verbunden mit einer gefährvollen Reise. Armut, Not, politische Unterdrückung und religiöse Verfolgung oder Einschränkungen zwangen sie, ihr altes Leben aufzugeben. Sie suchten ihr Glück in einem riesigen Land mit fremden Menschen, fremder Sprache, fremder Kultur – und mit völliger Ungewissheit. Es ist der Mut, etwas radikal Neues zu wagen, ohne sein Ziel zu kennen, der die deutschen Auswanderer zur Legende werden ließ.

Arnold Pöhlker

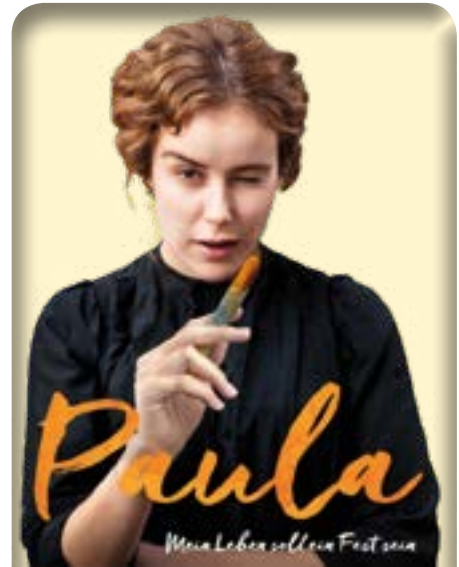


20. November

KANADA  
Kreuz & Quer

Maritimes Kanada – der wilde Nordatlantik ist überall präsent. Ebenfalls nah am Wasser gebaut: Die Provinz Ontario mit Toronto und den Niagarafällen. Algonquin – Bilderbuchlandschaft abseits der Zivilisation. Man muss es gesehen haben: Die Berglandschaft der Nationalparks Jasper und Banff in den Rocky Mountains, verbunden durch den Icefields Parkway. Von Natur aus etwas ganz Besonderes: Vancouver Island. Ein goldiges Fleckchen Erde: Dawson City am Yukon. Und leider auch dies: Kanadas Schattenseiten – trotz Naturverbundenheit gibt es keinen idealen Natur- und Klimaschutz.

Arnold Pöhlker



Am 16. Oktober wollen wir uns nach einem stärkenden Frühstück um 9 Uhr im Gemeindehaus Am Müllerberg einen Film ansehen.

Der Film heißt: „PAULA Mein Leben soll ein Fest sein“ und behandelt den Weg Paula Modersohn-Beckers. Den Weg zur Malerei in der Künstlerkolonie Worpswede, später nach Paris und an der Seite ihres Mannes, Otto Modersohn, der da schon ein bekannter Maler war.

Dieser Film wird sicher über eine Stunde dauern, so dass etwas später erst als 11 Uhr Ende des Vormittages sein wird. Alle sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Im November, und zwar am 20.11., findet das nächste Frauenfrühstück wie gewohnt ab 9 Uhr wieder im Gemeindehaus Am Müllerberg statt. An diesem Morgen besucht uns Pastor Zizelmann. Wir freuen uns darauf und lassen uns überraschen. Eingeladen sind alle, die Zeit und Lust haben zu kommen.

## „Wir werden nicht müde“...

Unter diesem Motto laden die Ev.ref. Kirchengemeinde Bad Meinberg und die Diakoniestation Horn-Bad Meinberg zu einem Diakoniegottesdienst ein!

Wir würden uns freuen, wenn wir uns am 10. November 2019 um 15 Uhr im Gemeindehaus, Am Müllerberg 4, 32805 Horn-Bad Meinberg zu Kaffee und Kuchen treffen. Anschließend um 17 Uhr findet der Diakoniegottesdienst in der Kirche Bad Meinberg, Brunnenstraße 44 A statt.

Diakonie ambulante  
Röntgenstraße 16, 32756 Detmold, Tel. 05231/22211

Für eine bessere Planung wäre es schön, wenn Sie uns bis zum 5. November 2019 mitteilen, mit wie vielen Personen Sie teilnehmen.



## Neue Katechumenen in Bad Meinberg

Herzliche Einladung zum Informations- und Anmeldeabend für Eltern und Katechumenen am Dienstag, 5. November 2019

**K**onfirmandenunterricht und Jugendarbeit werden seit einigen Jahren noch stärker als bisher miteinander verbunden. Dies geschieht gleichzeitig in den beiden Kirchengemeinden Bad Meinberg und Horn. Der Wunsch nach einem veränderten Konzept für die Konfirmandenzeit entstand während der gemeinsamen Gemeindeberatung der Kirchenvorstände Bad Meinberg und Horn. Basis dafür ist die sehr gute und intensive Zusammenarbeit mit dem Haus der Jugend „Alte Post“. Folglich wird es weiterhin ein Team aus PfarrerInnen, der Sozialpädagogin Angela Meier und ehrenamtlichen Teamer\*innen geben, die die Konfirmandenzeit miteinander gestalten. In der ersten Hälfte dieser Zeit liegt die Verantwortung stärker bei Angela Meier – in der zweiten Hälfte stärker beim Pfarrteam.

Am 5. November um 19 Uhr sind die zukünftigen Katechumenen und ihre Eltern ins Gemeindehaus, Am Müllerberg 4, eingeladen.

Wir werden an diesem Abend Terminplan und Konzeption der Katechumenen- und Konfirmandenzeit vorstellen. Das Wichtigste aber schon vor-

weg: Zum Unterricht eingeladen sind alle Jugendlichen, die 2021 konfirmiert werden möchten, also üblicherweise die Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse. Auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind, können gerne am Unterricht teilnehmen.

Am Dienstag, 19. November, beginnt der regelmäßige Unterricht, der – mit Ausnahme der Schulferien – 14-tägig von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus stattfindet.

Vom 29. (vormittags) bis 30. November (nachmittags) findet in der Jugendherberge Bad Driburg die Kennlernfahrt statt, auf der wir Elemente des Begrüßungsgottesdienstes vorbereiten, den wir dann am 1. Dezember um 9:30 Uhr in der Kirche feiern.

Alles Weitere können wir am 5. November besprechen. Wenn Sie aber vorweg schon Fragen haben, können Sie gerne auf uns zukommen.

Wir freuen uns auf eine spannende und erlebnisreiche Zeit!

*Pastorin Irmela  
Lutterjohann-Zizelmann  
Angela Meier  
Pastor Matthias Zizelmann*

*Familiengottesdienst  
zum Erntedankfest*

*„Wir sind Kinder  
dieser Erde!“*

*Sonntag, 29. September 2019  
um 9:30 Uhr  
in der ev. Kirche Bad Meinberg*



*mitgestaltet von Kindern,  
MitarbeiterInnen und Eltern  
der Kindertagesstätten  
Arche Noah und Regenbogen*



Konfirmanden besuchen das Bibeldorf in Rietberg





## Herzliche Einladung zum Erntedankfest

Auch in diesem Jahr werden in unserer Gemeinde wieder Erntedankgottesdienste gefeiert. Denn gerade das Erntedankfest ist ein guter Anlass einmal „Danke“ zu sagen. Danke für die Fülle in der wir leben und denen etwas abgeben, denen es nicht so gut geht.

**D**er Erntedankgottesdienst in Horn, am 6. Oktober, beginnt um 11 Uhr. Anschließend kommt die Gemeinde zum Mittagessen im Gemeindehaus zusammen. Das Suppen-Bufferet bietet für jeden Geschmack etwas. Und nach dem Mittagessen gibt es Kaffee und Kuchen.

Auch in diesem Jahr sammelt unsere Gemeinde wieder haltbare Lebensmittel für die „Horner Tafel“. Konserven, Kaffee, Tee, Nudeln o. ä. - legen Sie Ihre Gaben in der Woche vorher einfach in die Einkaufswagen, die in der Kirche stehen. Sie können die Lebensmittelspenden auch im Gemeindebüro abgeben oder zum Gottesdienst mitbringen.

Holzhausen: Die Einladung zum Erntedankfest in Holzhausen



Gaben zum Erntedankfest

finden Sie unter „Veranstaltungen Holzhausen“ in diesem Gemeindebrief.

Bellenberg: Der Erntedankgottesdienst fand am 22. September statt. Siehe Einladung im letzten Gemeindebrief.

Sie sind herzlichst zu unseren Erntedankgottesdiensten eingeladen!

*Christiane Capelle*

## Gäste willkommen! - Ausflug ins Teddy- und Puppenmuseum

Am Mittwoch, den 2. Oktober machen die Damen der Frauenhilfe Horn einen Ausflug nach Steinheim.



**I**n einem schönen alten Fachwerkhaus ist das Teddy- und Puppenmuseum beheimatet. Mit Puppen und Teddybären aus historischen Zeiten können wir uns in eine unbeschwertere Kindheit zurück träumen. Gelegenheit zum Kaffeetrinken ist auch gegeben.

Gäste bezahlen 5 Euro für Fahrt und Eintritt und melden sich bitte bis zum 20. September im Gemeindebüro oder bei Pastorin Stork an. Abfahrt 14:30 Uhr ab Gemeindehaus Horn.

*Petra Stork*



*Hallo Kids!*

Ihr habt Lust mit anderen Kindern gemeinsam zu spielen, zu basteln, eine Geschichte aus der Bibel zu hören und vieles mehr?

Dann seid ihr bei uns im

**Abenteuerland - Kinderkirche**  
richtig

Ansprechpartner: Katrin Krüger 0178 1815895  
Christian Detering 05234 1444

**Wann? Jeden 1. Samstag im Monat**  
**Termin: 5. Oktober und 2. November**  
**Wo? Ev. Kirche Horn - Gemeindehaus**  
**Wann? 10 - 12:30 Uhr**  
**Wer? Kinder von 6 - 12 Jahren**

## St. Martinsumzug der Grundschule in Horn

**A**m 6. November werden voraussichtlich die Schülerinnen und Schüler der Grundschule

Horn mit ihren Laternen durch die Straßen ziehen. Treffpunkt ist um 17 Uhr an der Grundschule, der Umzug endet in der Stadtkirche, wo das traditionelle Theaterstück



über das Leben des Martin von Tours zu sehen ist. Anschließend gibt es Hot Dogs und warme Getränke.



## Diamantene Konfirmation in Horn

Am 13. Oktober sind alle, die ihr diamantenes Konfirmationsjubiläum in der Stadtkirche Horn begehen möchten, also vor 60 Jahren



konfirmiert wurden, sehr herzlich zu einem festlichen Gottesdienst eingeladen. Er beginnt wie üblich um 11 Uhr.

Einladungen werden dazu an alle Jubilarinnen und Jubilare verschickt, deren Adresse uns bekannt ist.

Wer keine Einladung bekommen hat, sich aber dennoch angesprochen fühlt und gerne mitfeiern möchte, der melde sich bitte möglichst zeitnah im Gemeindebüro in Horn.

Wir freuen uns auf einen fröhlichen Gottesdienst und einen schönen Tag im Kreis der „diamantenen Konfirmandinnen und Konfirmanden“.

*Pastor Matthias Zizelmann*

## Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Betttag

Frei sind wir ja zu sagen oder nein! Unter diesem Satz haben die katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz Horn - Bad Meinberg und die evangelisch-reformierten Kirchengemeinden Horn, Leopoldstal und Bad Meinberg einen ökumenischen Gottesdienst zum Buß- und Betttag vorbereitet. Dabei sollen die Angelegenheiten der Stadt ins Gebet genommen werden und Probleme und Chancen des Zusammenlebens der Menschen in Horn- Bad Meinberg bedacht werden.

## Leseabende im Gemeindehaus Horn

Am Montag, 7. Oktober 2019 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus, Kirchstraße 3, wird aus dem Buch „Sternstunden“ von Bernhard Meuser und am Montag, 4. November, wird aus dem Buch „Und die Vögel werden singen“ Ich, der Pianist aus den Trümmern von Aeham Ahmad gelesen.



„Sternstunden“ – Bernhard Meuser hat ein feines Gespür für Menschen und Geschichten, die einen Unterschied machen. Und er ist ein Erzähler, der diesen

Unterschied einfangen und auswickeln kann. Die wahren Wunder geschehen nicht in Märchen. Nein, die besten Geschichten schreibt die Wirklichkeit. Denn das Leben ist spannender als jeder Roman. Was hat eine junge Frau, die wie durch ein Wunder einen Fallschirmabsturz überlebt, mit Maria Montessori, der genialen Pädagogin, gemeinsam? Was verbindet John Rockefeller mit dem 13-jährigen Yehudi Menuhin? – Nichts. Oder doch dies: Dass sie alle ein wirkliches Wunder erlebt haben. Eine unerhörte Wendung der Dinge. Etwas, das ihr Leben auf den Kopf stellte, sie zu einem anderen Menschen machte. Bernhard Meuser hat über Jahre hinweg Geschichten aus der Wirklichkeit gesammelt. Nun erzählt er sie – farbig, lebendig, berührend. Seine Überzeugung lautet: Jedes Leben hat eine große Pointe. Man muss sie nur entdecken.



Damaskus, 2014: Ein junger Mann spielt Klavier inmitten der Bombenkrater. Seit Monaten hungern die Menschen in seinem Viertel. Er weigert sich, es hinzu-

nehmen. Schiebt sein verstimmtes Klavier hinaus in die Ruinen und singt, für seine Nachbarn, vor allem für die Kinder. Und das Wunder geschieht: Die Welt hört zu.

Wer seine Geschichte liest, wird vieles neu verstehen. Wird Einblicke bekommen in ein Syrien, das viele von uns gar nicht kennen. Wird verstehen, was all jene zurückgelassen haben, die aus dem Land fliehen mussten. Was es bedeutet, eine neue Heimat zu finden.

Aeham Ahmad, geboren 1988 in Damaskus, wuchs auf in Yarmouk, einem Vorort von Damaskus. Bereits mit vier Jahren förderte sein Vater sein musikalisches Talent. Er studierte Musikpädagogik in Homs und arbeitete als Musiklehrer. 2015 floh er vor dem Krieg nach Deutschland. Im Dezember 2015 wurde Ahmad ausgezeichnet mit dem Internationalen Beethovenpreis für Menschenrechte.

### Gottesdienste im SeniorenZentrum Am Markt, Horn

11.10. (Freitag)  
10 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Stork

22.11. (Freitag)  
14:30 Uhr Jahres - Gedenkgottesdienst mit Pastorin Stork



**FRAUENFRÜHSTÜCK**

Sa., 23. Nov. '19  
9.00 Uhr

Ev. - ref. Gemeindehaus,  
Kirchstraße 3, Horn

Ich habe Dich bei  
Deinem Namen gerufen  
- Namen und ihre  
Bedeutung für uns -

Referentin:  
Irene Olma,  
Pastoralreferentin in Lippe

Anmeldung erbeten bis Mi., 20.11.2019

Ev. - ref. Kirchengemeinde Horn

☎ 3636 • @ horn@meinekirche.info • Kosten 6,00 €

*Marktandachten  
am Mittwoch  
um 10 Uhr*



M  
A  
R  
K  
T  
A  
N  
D  
A  
C  
H  
T

**JEDEN ERSTEN  
MITTWOCH IM  
MONAT  
UM 10 UHR  
IN DER  
STADTKIRCHE  
HORN**

Zur Ruhe kommen –  
Singen – Beten – Impulse  
bekommen –  
Nachdenken –  
Gemeinschaft erleben

*2. Oktober und  
6. November  
jeweils um 10 Uhr  
in der Kirche*

*2. Whisky-Tasting der ev.-ref.  
Kirchengemeinde Horn*

**A**uch dieses Jahr möchten wir uns wieder auf eine Erkundungstour durch die Welt der Whiskys begeben.

Das Whisky-Tasting wird am Freitag, den 25.10.2019 ab 19:30 Uhr im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Horn stattfinden. Auch dieses Mal möchten wir für Ihr körperliches und geistliches Wohlbefinden sorgen – neben dem eigentlichen Tasting wird also auch ein Menü gereicht.

Die Karten können ab Mittwoch, den 02.10.2019 ausschließlich telefonisch über das Gemeindebüro in Horn

(05234 3636) bestellt werden. Dann hat jeder die gleichen Chancen, an diesem Event teilnehmen zu können.

Der Unkostenbeitrag beträgt unverändert 20 EUR pro Person – Teilnehmer, die keinen Whisky verzehren möchten, können wieder für 10 € trotzdem an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte geben Sie dieses unbedingt bei der telefonischen Kartenbestellung an.

Wir freuen uns auf einen netten Abend bei geistigen Getränken,



irischer Musik, geistlichen Worten und Informationen u. a. zu den einzelnen Whiskys mit Ihnen.

*Ihr Whisky-Team  
Hildegard Meinel, Wolfgang Loest,  
Hanno Capelle und Carsten Aust*



## Herzlichen Glückwunsch an „Brot für die Welt“ zum 60. Geburtstag!

im Rahmen unseres diesjährigen Kirchmarktes am 1. Advent

„Hunger nach Gerechtigkeit“ lautet das Motto der 60. Aktion „Brot für die Welt“. Auch nach sechzig Jahren ist dieser Hunger nicht gestillt. Das gemeinsam Erreichte macht Mut und lässt uns weiter gehen auf dem Weg der Gerechtigkeit. „Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.“ (Matthäus 5,6)

Wussten Sie schon, dass „Brot für die Welt“ ...

- 1959 das erste Mal im Advent zu Spenden aufrief
- unzählige Projekte zur Überwindung von Ungerechtigkeit, Hunger und Armut unterstützt
- von jeder Spende 91 % vor Ort ankommen, der Rest für Infomaterial u. a. ausgegeben wird
- ein Hilfswerk der ev. Landeskirchen und Freikirchen ist
- aus dem christlichen Glauben heraus handelt
- die Schöpfung bewahren will
- das Ziel hat, Ernährung zu sichern, Bildung und Gesundheit zu fördern, Gewalt zu überwinden
- die Demokratie fördern will
- Katastrophenhilfe leistet
- humanitäre Soforthilfe leistet
- in unzähligen Projekten Ungerechtigkeit, Hunger und Armut überwinden hilft
- Hilfe zur Selbsthilfe erreichen will
- die regionale Eröffnung des diesjährigen Aktionsjahres von „Brot für die Welt“ in der Lip-pischen Landeskirche am 1. Advent im Rahmen des Horner Kirchmarktes in der ev. Kirche Horn stattfindet.

**Vormittags:** im Gottesdienst mit der Einführung der neuen Konfirmanden eröffnet die Landeskirche das Aktionsjahr: Hunger nach Gerechtigkeit.

**Nachmittags:** während des Kirchmarktes findet man in der Kirche Aktionen und Infos zu „Brot für die Welt“.

Im Rahmen des Konzertes der Musikgruppen der Kirchengemeinde am Nachmittag wird die Staffelübergabe mit dem Aufruf zur 60. Aktion an den neuen Botschafter von „Brot für die Welt“ stattfinden.



Bildung macht Slumkinder stark



Schule statt Kinderarbeit



Oko-Landbau schützt vor Armut



Faire Jobs für Näherinnen





Hunger nach Gerechtigkeit

## Hunger nach Gerechtigkeit

Aufruf zur 60. Aktion Brot für die Welt

Seit 60 Jahren kämpft Brot für die Welt für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit. In dieser Zeit wurde Beachtliches erreicht: Gemeinsam mit Partnerorganisationen weltweit und getragen von so Vielen in evangelischen und freikirchlichen Gemeinden in Deutschland konnten wir Millionen Menschen dabei unterstützen, ihr Leben aus eigener Kraft zu verbessern. Dabei zählt für Brot für die Welt jede und jeder Einzelne und die Verheißung, dass alle „das Leben und volle Genüge“ haben sollen (Johannes 10.10).

Es bleibt aber noch viel zu tun: Jeder neunte Mensch hungert und hat kein sauberes Trinkwasser. Millionen leben in Armut, werden verfolgt, gedemütigt oder ausgegrenzt. Die einen bauen ihren Wohlstand auf Kosten anderer

aus. Das soll und muss nicht sein! Es ist genug für alle da, wenn wir gerecht teilen. In einer Welt, deren Reichtum wächst, darf niemand zurückgelassen werden.

Alle Menschen sind gleich an Rechten geboren. Jeder Mensch hat ein Recht auf gleiche Lebenschancen – egal wo er oder sie lebt. Unsere Partnerorganisationen tragen seit Jahrzehnten in tausenden Projekten dazu bei. Sie fördern Bildung und Gesundheit, den Zugang zu Wasser, Land und Nahrung. Sie kämpfen mit uns gemeinsam für soziale Gerechtigkeit, die Rechte der Schwachen und die Bewahrung der Schöpfung. Sie schaffen Hoffnung, die Zukunft schenkt. Hoffnung, die Frauen, Männer und Kinder stark macht, Pläne zu schmieden und zu verwirklichen. Hoffnung auf Gerechtigkeit.



## Start in den Herbst

Über die Hälfte der über 70 musikalischen Veranstaltungen in der lippeweiten Reihe hat mittlerweile stattgefunden.

Aber auch in den kommenden Monaten beschäftigen sich Chöre, Organisten, Bläser, Kinder- und Jugendchöre in unterschiedlichster Weise mit der Musik Johann Sebastian Bachs, quer durch Lippe.

*Chor- und Orgelkonzert  
Sa, 5. Oktober, 18 Uhr  
Christuskirche Detmold*

*Musikalische Vesper  
So, 6. Oktober, 17 Uhr  
Christuskirche Detmold*

*Orgelmatinee  
So, 20. Oktober, 11.15 Uhr  
Erlöserkirche Detmold*

Herzliche Einladung!  
Alle weiteren Veranstaltungen finden Sie im Flyer, sowie unter [www.lippische-landeskirche.de/Bach2019](http://www.lippische-landeskirche.de/Bach2019)

## Ewigkeitssonntag

*Andacht auf dem Friedhof  
Kreuzenstein*

Am Ewigkeitssonntag wird herzlich zu einer Andacht auf dem Friedhof Kreuzenstein eingeladen. Sie findet am 24. November um 15 Uhr statt.

Die Andacht hält Pastorin Stork unter Mitwirkung des Posaunenchores Horn.

60  
JAHRE

**Brot**  
für die Welt



## Marktandacht zum Reformationstag

„Einen anderen Grund kann niemand legen ...“ – Aber wie bauen wir weiter?

**D**arüber werden wir bei der „Marktandacht zum Reformationstag“ nachdenken, zu der Sie herzlich am 30. Oktober, um 10 Uhr in die Stadtkirche Horn eingeladen sind.

In doppeltem Sinn ungewöhnlich, Sie werden es gemerkt haben.

Die Marktandacht findet ausnahmsweise am letzten Markttag im Monat statt.

Und es ist gar nicht der Reformationstag, an dem wir feiern.

So wollen wir aber das Reformationsgedenken in diesem Jahr begehen und freuen uns schon jetzt über Ihre Teilnahme an diesem Experiment.

Während der Andacht gibt es schon die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen, aber auch im Anschluss gibt es bei Kaffee und Gebäck die Möglichkeit zum Austausch.

*Pastor Matthias Zizelmann*

## Geborgen in Gottes Hand – Familiengottesdienst mit Tauferinnerung

**A**m 3. November laden wir Jung und Alt ganz herzlich zu einem Familiengottesdienst mit Taufe und Tauferinnerung ein. Das Team und die Kinder der Kinderkirche gestalten den Gottesdienst zu dem Thema „Geborgen in Gottes Hand“ mit.

Hände spielen in diesem Gottesdienst eine Rolle – und ein rot-weißes Absperrband... Lasst Euch, lassen Sie sich überraschen, was das mit der Taufe zu tun hat.

Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr in der Horner Kirche. Anschließend gibt es beim Kirchkaffee die Gelegen-

## Weihnachten ist gar nicht mehr so weit.... - Anmeldung zum Krippenspiel

**A**uch in diesem Jahr wollen wir für die Christvesper am Heiligen Abend um 16 Uhr ein Krippenspiel einüben.

Dazu brauchen wir Mädchen und Jungen im Alter von 6 - 12 Jahren, die gerne mitspielen möchten.

Die Proben finden in der Adventszeit am Freitagnachmittag statt. Wir treffen uns am 06.12., 13.12. und 20.12. jeweils von 15:30 – 17:30 Uhr im Gemeindehaus in Horn, Kirchstraße 3.

Damit wir besser planen können, bitten wir darum, die Kinder bis zum 29.11. anzumelden.

Nähere Informationen bei Katrin Krüger, Leiterin der Kinderkirche, Tel. 0178 1815895

oder Pfr.in Petra Stork, Tel. 5748

Anmeldungen bitte mit Name und Alter des Kindes im Gemeindebüro in Horn Tel. 3636 oder per Mail: horn@meinekirche.info

## Klassengottesdienst im Rittersaal der Burg Horn

Ein feste Burg ist unser Gott unter diesem Motto feierten die ev.- ref. Kirchengemeinden Horn, Bad Meinberg und Leopoldstal Gottesdienst im Rittersaal der Burg Horn.



**D**ort, wo sich sonst Brautpaare das Ja-Wort geben, wurde am 14. Juli gesungen und gebetet und nachgedacht.

Was für eine gelungene Mischung: Landesuperintendent Dietmar Arends hielt die Predigt zum 46. Psalm im Gedenken an Leben und Glaubenswerk Martin Luthers.

Frau Oelers-Albertin vom Heimatverein Horn informierte über die wechselvolle Geschichte der Burg und ihrer Verbindung zur Kirchengemeinde.

Und die musikalische Verkündigung lag in den Händen, Stimmen und Instrumenten des Gospelchores Bad Meinberg und der Bläserinnen und Bläser aus Horn und Bad Meinberg.

Im Anschluss an den Gottesdienst konnten die Gespräche bei Kaffee und Kuchen und Bratwurst im Brötchen vertieft werden. Pfarrerin Petra Stork und Pfarrer Matthias Zizelmann führten durch den Gottesdienst und dankten allen Mitarbeitenden und Helferinnen und Helfern aus den drei Gemeinden, die diese Veranstaltung vorbereitet und bei der Durchführung mitgemacht haben.

*Pastorin Annette Schulz*



heit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

*Petra Stork und das Team der Kinderkirche*



## „Friedensgebet“ in der Stadtkirche Horn

Am Samstag, den 24.08., sollte auf dem Marktplatz eine zwei Tage vorher genehmigte Kundgebung der Partei „Die Rechte“ stattfinden.

Ich wollte dabei sein – bei den Gegendemonstrationen - empört darüber, dass rechte Extremisten versuchen wollen, die Probleme unserer Stadt für ihre Propaganda zu nutzen. Ich machte mich auf den Weg zum Friedensgebet in unserer Kirche und fand in den gut gefüllten Bankreihen noch einen Platz. Um mich herum verhaltenes Stimmungsgewirr und angespanntes Warten auf das Friedensgebet in unserer besonderen Situation, die uns Hornsche Bürger alle angeht.



Pastor Zizelmann begrüßte uns mit den Worten: „Wir versammeln uns heute nicht gegen etwas, sondern für Menschenwürde, Toleranz und Vielfalt.“ Nach seiner Begrüßung und bei dem ersten Lied aus dem Gesangbuch, begleitet von Frau Storcks Gitarrenspiel, meinte ich so etwas wie Erleichterung und Lockerung der angespannten Atmosphäre zu spüren.

Besonders beeindruckt haben mich persönlich die Texte. Zunächst der Artikel 4 aus dem „Bekenntnis von Belhar“, das, wie ich später nachgelesen habe, in Südafrika in der Zeit

der Apartheid entstanden ist und inzwischen von vielen Kirchen weltweit offiziell angenommen wurde. Es ist ein Glaubensbekenntnis, der Glaube daran, dass Gott „die Fremdlinge beschützt...., dass er sein Volk anleitet, Gutes zu tun und für das Recht zu streiten.“ (Artikel 4)

Das Friedensgebet, das wir gemeinsam lasen, ist Anfang des 20. Jahrhunderts in Frankreich entstanden und geht vermutlich auf ein Gebet des Heiligen Franz von Assisi zurück. Dieser Text, sehr deutlich in seiner Direktheit, sehr eindringlich in seiner

Sprache, verfehlte bestimmt nicht seine Wirkung auf uns Anwesende.

Das gemeinsame Sprechen des Friedensgebetes bewirkte – glaube ich – ein Gefühl der Solidarität: gemeinsam etwas Unrechtes abwehren!

**O Herr, mach mich zu einem  
Werkzeug deines Friedens,  
dass ich Liebe übe, wo man  
sich hasst,  
dass ich verzeihe, wo man  
sich beleidigt,  
dass ich verbinde da, wo  
Streit ist,  
dass ich die Wahrheit  
sage, wo der Irrtum  
herrscht,...**  
(Ev. Gesangbuch S. 1258)

Nach dem Vaterunser und dem Segen verließen wir die Kirche, traten aus dem kühlen Halbdunkel raus in die helle Mittagssonne. Begrüßen der Freunde und Bekannten, angeregtes Unterhalten und Diskutieren. In verschiedene Richtungen gingen wir auseinander – ich ging mit vielen anderen auf den Marktplatz.

Ingrid Liesen  
Fotos: Manfred Hütte





## Im Bibelgarten blühen viele Blumen. „Oh, wie das duftet!“

Das waren zusammengefasst die Themen der Andachten im Bibelgarten am 24. Juli und 14. August.

An zwei wunderschönen Sommerabenden haben wir uns im Bibelgarten getroffen und Andacht gefeiert. Im Juli war es um 19 Uhr noch so warm, dass Regenschirme, die anlässlich der „Langen Kultur Nacht“ erschaffen wurden, einen sehr praktischen Dienst als Sonnenschirme übernahmen.

Wir haben mit Unterstützung des Gemeindechores und Gitarrenbegleitung gesungen und über das Geschenk des Lebens und des Glaubens meditiert.

Und wir haben geschmunzelt, nicht nur über den Sommerpsalm von Hans Dieter Hüscher sondern auch über ein Gebet, das Teresa von Avila zugeschrieben wird.

Petra Stork las Textstellen aus der Bibel, in denen Kräuter oder Pflanzen vorkommen, und erwähnte insbesondere die Psalmen und Bibeltexte in denen Zimt, Majoran und Disteln genannt werden.

Ein besonderes Erlebnis war die Salbung mit Zimtöl. Ein intensiver himmlischer Geruch, der alle Beteiligten den restlichen Abend noch begleitete. Auch der Majoran durfte „erduftet“ werden. Dabei überraschte der arabische Majoran bzw. Zatar mit



seinem äußerst intensiven Duft. Und wie immer, waren die Disteln im Gespräch. Die Staude des Jahres 2019 blüht in vielen verschiedenen Arten im Bibelgarten und wird von Insekten aller Arten intensiv besucht.

Beendet haben wir die Andacht mit einem Gedicht von Lothar Zenetti: „Einmal wird uns die Rechnung präsentiert...“

Und weil es so schön war, gab es im Anschluss an die Andachten noch einige leckere Kleinigkeiten zum

Trinken und Essen. Wir haben lange zusammen gegessen, über dieses und jenes geplaudert und uns natürlich über die Pflanzen im Bibelgarten ausgetauscht.

Wir laden Sie gerne im nächsten Jahr zu weiteren interessanten Bibelgartenandachten ein. Wir freuen uns auf Sie.

*Petra Stork und Heike Elsner*



*Einmal wird uns gewiss die Rechnung präsentiert für den Sonnenschein und das Rauschen der Blätter, die sanften Maiglöckchen und die dunklen Tannen, für den Schnee und den Wind, den Vogelflug und das Gras und die Schmetterlinge, für die Luft, die wir geatmet haben, und den Blick auf die Sterne und für all die Tage, die Abende und die Nächte.*

*Einmal wird es Zeit, dass wir aufbrechen und bezahlen; bitte die Rechnung.*

*Doch wir haben sie ohne den Wirt gemacht:*

*Ich habe euch eingeladen, sagt der und lacht, soweit die Erde reicht: Es war mir ein Vergnügen!*

*Lothar Zenetti \*1926 †2019*







## gemeinde bewegen



### *Kirchenvorstandswahlen am 1. März 2020*

*Liebe Gemeinde,  
hier können Sie in Ihrer Kirchengemeinde mitbestimmen und mitgestalten!*

Am **Sonntag, 1. März 2020**, sind Kirchenvorstandswahlen. Für das Leben unserer Gemeinden ist der Kirchenvorstand unverzichtbar – die Mitglieder (Kirchenälteste) leiten die Gemeinde gemeinsam mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer.

#### **Der Kirchenvorstand hat eine Vielfalt an Aufgaben, zum Beispiel legen die Mitglieder**

- ➔ die Schwerpunkte der Gemeindegemeinschaft fest (Gottesdienste, Diakonie, Kirchenmusik, Jugendarbeit, etc.),
- ➔ vertreten die Gemeinde in der Öffentlichkeit,
- ➔ haben die Aufsicht über das Gemeindevermögen und die Immobilien,
- ➔ entscheiden über die Anstellung hauptamtlich Mitarbeitender,
- ➔ gewinnen und fördern Ehrenamtliche,
- ➔ sorgen dafür, dass Menschen in der Gemeinde eine Heimat finden.

Jede/r Kirchenälteste kann in Ausschüssen, die dem Kirchenvorstand zugeordnet sind, seine Begabungen, Kompetenzen oder Kenntnisse mit einbringen. Von Jugend- oder Öffentlichkeitsarbeit über die Mitarbeit im Bau- oder Finanzausschuss bis hin zur ökumenischen Partnerschaftsarbeit der Kirchengemeinde – vieles ist denkbar und möglich.

#### *Gemeinde bewegen*

Sie können am **1. März 2020** mitbestimmen, wer in unseren Kirchengemeinden Verantwortung übernehmen soll. Und vielleicht möchten Sie ja auch selbst Kirchenälteste oder Kirchenältester werden?

**Mitwählen** können Sie in der Gemeinde, zu der Sie gehören,

- ➔ wenn Sie mindestens 14 Jahre alt und in das Wählerverzeichnis der Gemeinde eingetragen sind. Solch ein Wählerverzeichnis wird erstellt, wenn es in Ihrer Gemeinde mehr Kandidaten als Plätze im Kirchenvorstand gibt.
- ➔ In diesem Verzeichnis der wahlberechtigten Gemeindeglieder können Sie vom **27. Januar bis 6. Februar 2020**
- ➔ nachprüfen, ob Ihr Name dort aufgeführt ist. Die Auslage des Verzeichnisses wird rechtzeitig im Gottesdienst bekannt gemacht.
- ➔ Wenn Sie jemanden für die Wahl in den Kirchenvorstand vorschlagen wollen, können Sie Ihren Vorschlag in der Zeit bis zum **30. November 2019** beim Kirchenvorstand Ihrer Gemeinde oder im Gemeindebüro einreichen. Bitte machen sie von Ihrem Vorschlagsrecht Gebrauch, damit durch die Wahl ein Kirchenvorstand gebildet werden kann, der alle Gemeindeglieder vertritt.
- ➔ Gewählt werden in den Kirchenvorstand können Sie, wenn Sie 18 Jahre alt sind.
- ➔ Bei allen Fragen zur Kirchenvorstandswahl wenden Sie sich gerne an das Gemeindebüro ...



## Ausflug des „Handarbeitscafés“ zum Stift Fischbeck

Wie schnell doch die Zeit vergeht. Seit nunmehr 5 Jahren treffen sich regelmäßig jeden letzten Montag des Monats alle Häkel- und Strickbegeisterte im Handarbeitscafé um 14:30 Uhr im Gemeindehaus in Horn.

**H**ier ist jederman (auch Mann) herzlich willkommen, und nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen, wird dann fleißig gehandarbeitet und sich ausgetauscht.

Am 2. Juli haben wir uns anlässlich unseres Jubiläums um 13 Uhr am Gemeindehaus getroffen und sind mit 9 Damen auf große Fahrt gegangen. Bei sonnigem, nicht zu warmen Wetter, fuhren wir nach Fischbeck um das dortige Damenstift zu besichtigen.

Nachdem alle vor Ort eingetroffen waren, gab es erst einmal etwas zu trinken. Dann konnte es mit der Führung losgehen.

Es gab ganz viele Informationen und die Stiftsdame beantwortete auch gerne und geduldig unsere vielen Fragen.

Das Stift wurde 955 von Helmburgis gegründet. Es war immer unabhängig und durchgehend selbständig von Frauen bewohnt. Dieses Privileg wurde von Otto dem Ersten erteilt. Es war nur den adligen Damen gestattet ins Stift einzutreten. Sie konnten jederzeit auch wieder austreten und durften auch ihr Vermögen wieder mitnehmen. Erst 1950 wurde die erste bürgerliche Dame aufgenommen. Heute wird das Stift, nach langem und ausführlichem Bewerbungsverfahren der Bewerberinnen, ausschließlich von bürgerlichen Damen geleitet.

Unsere Führung begann im Heuerhof, es folgte der Kapellenhof. Dort er-



Blick vom Kreuzgang in den Garten



wir 9 Damen vor der Klosterpforte

fuhren wir, dass alle im Stift wohnenden Damen jederzeit trockenen Fußes von ihren Wohnungen durch Gänge in die Kirche gelangen können.

Durch die Kaiserpforte gelangten wir zur Kirche, die nach Osten ausgerichtet ist. Sie entstand im frühen 12. Jahrhundert. Durch einen Brand im Jahre 1254 wurden sie und das Stiftsgebäude beschädigt und in nur 20 Jahren wieder neu aufgebaut.

Im Barock wurde die Stiftskirche innen neu umgestaltet. Von 1902 bis 1904 wurde sie innen neu bemalt. 1/4 der Kosten wurde von Kaiser Wilhelm II bereitgestellt. Das waren zur damaligen Zeit 20.000 Goldmark. Unter der Decke in der Kirche ist daher der Adler aus dem Wappen des Kaisers zu sehen.

Wir wurden auch in die Krypta geführt, die trotz der vielen Hochwasser der Weser nie unter Wasser gestanden hat. Jede der Säulen in der Krypta war anders gestaltet. Durch die Kirche gelangten wir dann in den Kreuzgang,

den Innenhof und durch den Küchenhof in den Klostergarten.

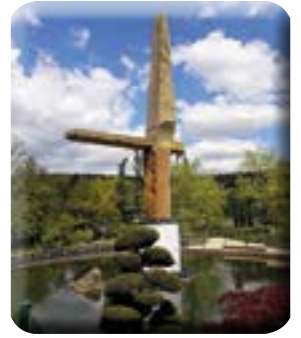
Zum Abschluss haben wir uns im Garten des Cafés am Stift noch ein Stück Kuchen und eine Tasse Kaffee schmecken lassen. Gegen 18 Uhr trafen wir, nach diesem unvergesslichen Nachmittag, wohlbehalten wieder in Horn ein.

Ein Besuch des Stiftes Fischbeck ist auf jeden Fall sehr empfehlenswert.

*Antje Sander*



die Krypta



## Frauenfrühstückskreis unterwegs im Lipperland

**A**m 15. Mai setzten sich, nach dem Mittagessen, 17 erwartungsfrohe Damen des Frauenfrühstückskreises in ein Auto und zwei Bullis. Vielen Dank an Doris Brömelmeyer, Kurt Brömelmeyer und Fabian Roll, die diese Fahrzeuge gesteuert haben. Der Fahrweg führte durch Detmold und Stapelage zum Wasserpark in Oerlinghausen-Währentrup. Dieser Park ist ein privater Garten, der seit dem Jahr 2005 immer weiter gestaltet wird. Von Montag bis Freitag ist er kostenfrei zu besuchen. Am Wochenende und an Feiertagen bleibt er, mit Rücksicht auf die Nachbarn, geschlossen.

An diesem Mittwoch schlenderten die Ausflüglerinnen über ein recht großes Gelände, in dem fleißig gearbeitet und gesprengt wurde. Viele ihrer Blicke fielen auf das Steinkreuz im ehemaligen Dorfteich, auf ein über eine Wasserfläche schwebendes

Fass, auf natürliche Wasserläufe mit kleinen Holzbrücken, auf exotische Gehölze und auf bunte Blumen. Zum Beispiel blühten Tulpen, Rhododendronbüsche und Heide. Zeitweise fand die Sonne den Weg durch die Wolken, sodass die Blickfänge zu leuchten begannen. Zum ruhigen Genießen luden verschiedene Sitzgelegenheiten ein. Besonders aktive Besucher probierten die metallenen Sportgeräte aus.

Nach eineinhalb Stunden fanden sich alle Fahrer und Mitfahrerinnen wieder auf dem Parkplatz ein. Die Fahrt zum Haus Berkenkamp in Lage dauerte nicht lange. Dort wartete eine einladende Tafel auf die hungrige Gruppe. Nach dem Kaffeetrinken verweilten einige Gäste noch im Saal. Die anderen Gäste entdeckten auch hier einen schönen Garten und freuten sich an dem Dammwild im Gehege. Begeistert von dem Gesehenen und Erlebten verließ man die Hotelpension und trat die Heimfahrt an.

*Dorothea Lange*





## Das neue Außenspielgelände für die Unter-drei-Jährigen

Alles begann mit einem „Wir können es ja mal versuchen“.

Schon seit Jahren überlegten wir, wo das Geld für eine Schaukel und den Außenspielbereich der Bärengruppe herkommen soll.

Dabei hören die Bedürfnisse der Kinder auch bei einer Rutsche noch nicht auf. Leider waren oft andere Anschaffungen wichtiger, sodass aus diesem Grund die Realisation der Wünsche immer wieder verschoben werden musste.

Da kam uns die Spendenaktion der Stiftung „Lichtblicke“ gerade recht.

Bei der Bewerbung „Aktion Lichtblicke“ fing das Wünschen erst richtig an. Den Start setzte eine Nestschaukel. Doch nach der Beratung von Spielplatzbauer Jens Jürgensen wurde umentschieden und groß geträumt: zwei Schaukeln, eine Hangrutsche, ein Spielhaus im Sandkasten und ein Fantasie beflügelndes Holzpferd. Wir schickten die Bewerbungsmappe mit all unseren Träumen an Radio Lippe und warteten gespannt, ob wir berücksichtigt werden. Weiterhin stoppte das Geld unsere

Ideen, als der Anruf von Radio Lippe kam, dass der Sender vorbei kommen möchte, um ein Interview zu führen. Der Traum bekam bei uns den ersten Hauch von Realismus. Kurz darauf kam Radio Lippe und eine Kleingruppe der Kitakinder durfte den Reporter davon überzeugen, warum gerade wir die

Jubiläums Aktion gewinnen sollten. Dabei sprachen die Kinder ganz unbefangen. Der Reporter Berry Vitusek führte die Kleinen, kindgerecht an die Thematik „Mikrofon und Technik“ heran. Die Kinder lieferten so gute Argumente für uns als Gewinner der Spendenaktion.

Eine Zeit des Wartens und Hoffens stand nun bevor. Wir trauten uns kaum zu glauben, dass es klappen könnte.



Zu unserem Erstaunen und großer Freude, kam der ersehnte Anruf „Sie haben die Aktion Lichtblicke gewonnen!“. Mit 5.000 Euro würden wir alle unserer Wünsche erfüllen können. Erzieher und Elternschaft hingen noch dem „ist das wirklich war?“ - Gedanken nach, als das Team von Radio Lippe





## Nachtrag:

**A**uch sonst gibt es immer mehr bauliche Veränderungen in der Arche zu entdecken. Umbau- und Sanierungsarbeiten begleiten den Kitaalltag. Die neue Heizungsanlage, der vergrößerte Personalraum und die barrierefreie Erwachsenentoilette sind fast fertig. Es folgen die Sanitärbereiche der Gruppen. Außerdem läuft ein Zuschussantrag beim Land. Kommt dieser durch, können wir uns über weitere große Umbau- und Ausbaurbeiten freuen. Geplant sind ein neuer Bewegungsbereich, ein Wahrnehmungsräumchen und ein Raum für Kleingruppenarbeit. Da heißt es Daumen drücken und abwarten.

mit dem großen Scheck vorbeikam. Wir konnten die Spielgeräte bestellen und den Aufbau organisieren. Zum Aufbau fanden sich schnell motivierte Väter. Nach vier tatkräftigen Stunden standen die neuen Außenspielgeräte. Das Glänzen in den Augen der Kinder war Belohnung genug.

Vielen Dank an alle, die uns bei der Erfüllung unseres Traums unterstützt haben. Unsere Kleinen haben sehr viel Spaß mit den neuen Spielmöglichkeiten. Endlich ist ihr Spielbereich komplett und noch attraktiver.

Unser besonderer Dank gilt natürlich Radio Lippe und der Aktion „Lichtblicke e. V.“

Die nun glücklichen Bärenerzieher.

*Thomas Schäpe*





## JUBELKONFIRMATIONEN AM 7. JULI 2019 IN BAD MEINBERG

**Kronjuwelene Konfirmation (vor 75 Jahren)**  
Heinrich Vogelsmeier

**Gnadene Konfirmation (vor 70 Jahren)**

Brunhilde Buschmann, geb. Krüger, Hilde Kiese,  
geb. Krüger, Irma Lins, geb. Erichsmeier, Margit  
Makoschey, geb. Wesemann  
Günter Hagemeyer, Heinrich Krebs, Richard Möller,  
Günther Schott, Helmut Wilke

**Eiserne Konfirmation (vor 65 Jahren)**

Christel Berghahn, geb. Rulle, Erika Brüggemann,  
geb. Thumann, Gudrun Büxe, geb. Siegmund,  
Christa Ellerbeck, geb. Kaup, Elfriede Haase, geb.  
Beermann, Berti Hagemann, geb. Hagemeyer,  
Renate Kaiser, geb. Heidemeier, Hannelore Richter,  
geb. Siesenop, Hannelore Schäl, geb. Stumpenhagen  
Marlies Schlingmann, geb. Haase, Edith Schröder,  
geb. Sauerland, Lieselotte Terfoort, geb. Rose, Erika  
Uhlig, geb. Hilker, Marlies Vothknecht, geb. Budde,



Hildegard Wagner, geb. Lütkehus  
Friedhelm Altemeyer, Karl-Heinz Flasche, Dieter  
Hemmelmann, Helmut Kaiser, Klaus König,  
Friedhelm Lesnik, Friedrich Lüdeking, Wolfgang  
Platena, Friedrich Schmid, Heinz Winter

**Diamantene Konfirmation (vor 60 Jahren)**

Heide Hanusch, Waltraud Henze, geb. Gebauer,  
Margarete Lohmeier, geb. Schmitz, Karin Niegsch,  
geb. Bierenbrodt, Ute Reineke, geb. Lange, Margret  
Schneider, geb. Krüger, Ute Seer, geb. Amelung  
Herbert Beine, Friedhelm Bierbaum, Fritz Kruse,  
Karl-Heinz Lüdeking, Erich Rayczik, Ernst-August  
Sprenger





## Literaturgottesdienst führt zu Trostplätzen

Der Literaturgottesdienst am 18. August in Bad Meinberg unter dem Motto „Trostplätze“ führte die Besucher „Ans Meer“. Denn inhaltlich begleitete das gleichnamige Buch von René Freund (2018) den Gottesdienst.

Traditionell bereitete diesen das Team der Gemeindebücherei Bad Meinberg vor.

Einzelne Passagen, vorgelesen von Claudia Röhne, Helga Röhne, Regina Schild und Irene Stemm gaben einen Einblick in die Geschehnisse eines ungeplanten Roadtrips. Der Linienbusfahrer Anton ist eigentlich alles andere als mutig und ein zuverlässiger Busfahrer. Doch eines Tages weicht er ganz spontan mit seinen bunt gemischten Fahrgästen von der Route ab und fährt ans Meer. Im Gottesdienst werden drei Mitwirkende des Romans besonders vorgestellt: der Busfahrer Anton, der Fahrgast Carla und Antons Nachbarin Doris. Die Rollen der einzel-

nen Protagonisten wurden durch unterschiedliche Vorleserinnen vorgetragen, sodass diese mit Leben gefüllt wurden. Der Busfahrer Anton, gesprochen von Helga Röhne, wurde vom tristen Busfahrerleben eingeholt – noch dazu hat



er sich in seine Nachbarin Doris unglücklich verliebt. Denn er hat erst vor kurzem einen Mann von ihrem Balkon husten gehört. Ebenjene wurde von Claudia Röhne als temperamentvolle Dame dargestellt, die Anton ans Meer hinterherfährt, um ihn zu finden. Irene Stemm sprach den Teil von Carla und übernahm damit eher eine traurige, melancholische Rolle. Carla ist schwer krebserkrank und möchte noch einmal die Bucht besuchen, in der sie auf-



gewachsen ist. Zusammen mit ihrer Tochter überzeugt sie Anton, spontan ans Meer zu fahren.

Pfarrerin Stork führte alle Stränge zusammen: In ihrer Predigt betonte sie die Aussage des Romans, dass Glück oftmals abseits der normalen Wege gefunden werden will. Glück und gesegnete Wege wünschte sie außerdem dem Taufkind des Gottesdienstes. Sie verglich die Wirkung des Taufwassers mit der Wirkung des Meeres aus dem Roman – beide sollen die Angst nehmen und die Gemeinde soll für das Taufkind ebenfalls ein Trostplatz sein.

Begleitet wurde der Gottesdienst durch Musik von Claudia Röhne an der Orgel und Ulrich Kraski an der Gitarre. Die Zeichnung für den Handzettel fertigte Markus Röhne an. Kleine Gedichte und Gebete, vorgetragen von Regina Schild, ergänzten diesen Gottesdienst, der eindeutig Wiederholungsbedarf hat.

Stella Kraski



## Ferienspiele 2019: Im „Alte Post“-Kochstudio

Einige BäckerInnen schwören auf Nass-, andere auf Trockenhefe: wichtig ist aber die Bearbeitung (das ausgiebige Schlagen und Kneten) des Teiges.

So geschehen und erlebt am ersten Tag in der „Alten Post“-Küche. Pizza als Hauptgericht und ein Erdbeer-Tiramisu als Nachtisch.



Am Dienstag standen Kartoffelpuffer mit Apfelmus auf der Menükarte. Da wurden wieder viele fleißige Hände zum Schälen und vor allen Dingen zum Reiben benötigt. Meine „Voraussage“, dass Reibekuchen ohne wenigstens einen Tropfen Blut überhaupt nicht schmecken, bewahrheitete sich. Denn wir sind ja in Lippe, und da werden die Kartoffeln bis zum „bitteren-blutigen“ Ende gerieben, gepaart mit Ehrgeiz?

Am Mittwoch dann unser Ausflug in das fast benachbarte Seniorenzentrum „Am Markt“ in Horn. Nach einer freundlichen Begrüßung und einer Inspektion in der Großküche konnten große Haushaltsgeräte (XXL) bestaunt werden, bevor wir uns dann mit dem Koch, Herrn Opitz, an die Arbeit für unsere Mittagsmahlzeit machten. Da gab es wichtige Tipps für die zu verarbeitenden Lebensmittel. Welche Gemüse, Kräuter und Obstsorten lagen in den Körben? Wie können schnell und einfach die Tomaten für unsere

Tomatensauce abgezogen werden, welche frischen Gewürze werden benötigt? Während die Tomatensauce für unsere Nudeln einkochte, gab es genügend Schnippel- und Schälarbeit für unseren frischen, herzhaften Obstsalat als süßen Nachtisch. Diniert wurde dann oben in der Cafeteria „Zum Lachsfänger“ an einem schön eingedeckten Tisch mit den Bewohnern und Gästen („Wieso haben die an den Tischen denn Lätzchen um?“: O-Ton einer 7-jährigen Teilnehmerin). Herzlicher Dank geht an Herrn Opitz, der die Kinder mit Spaß, Fachwissen und pädagogischem Geschick fürs Kochen begeisterte.



Am vorletzten Vormittag konnten weitere Rezepte in unsere individuell selbstgestalteten Kochmappen für jede/n eingheftet werden. Als Hauptgericht gab es Bulgursalat und Börek.

Für den nächsten Tag wurde schon der „Kalte Hund“ oder die „Kalte Schnauze“ und das Weintrauben-Quark-Dessert hergestellt.

Am finalen Freitagvormittag stand neben der Zubereitung von herzhaftem und süßem Blätterteiggebäck auch wieder ein Hefeteig für unsere frischen Zimtschnecken auf unserem Kochplan. Aber mindestens genau



so wichtig war die Vorbereitung auf unsere Gäste (Eltern, Geschwister ...) um 12 Uhr. Da wurden die Tische professionell eingedeckt und mit gefalteten Rosenservietten gestaltet. Wo sollen die Tische stehen, die Gläser, das Besteck liegen?

Eine gelungene, lehrreiche, spaßige und mmm...„leckere“ Woche.

Herzlichen Dank an meine „ehrenamtlichen Köchinnen“ Petra Oberlag und Jolina Pucker und an EUCH Kinder!

*Herzlichst Annette Krüger aus der „Alten Post“*







## Kinderfreizeit 2019 der „Alten Post“ in Hörste

Von Montag, den 15.07. bis Freitag den 19.07., verbrachten 20 Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren mit 7 Betreuern erlebnisreiche Tage im Trollhaus Hörste im Teutoburger Wald. Im Folgenden berichten die Kinder und Mitarbeitenden.

**A**m Montag, den 15.7.2019 trafen sich alle Teilnehmenden im Trollhaus in Hörste. Auf dem Programm standen Spiel, Spaß & Sport. Anschließend Impressionen der Kinder waren:

Auf die Frage „Wenn ihr einen Satz für den Gemeindebrief über unsere Freizeit schreiben solltet, was würdet ihr schreiben?“ kamen folgende Beiträge im O-Ton:



Emma: schön  
 Hannah: einzigartig, jeden Tag viele Spiele  
 Julia: sehr toll, es hat sehr viel Spaß gemacht  
 Fenja: wunderbar  
 Vincent: sportlich  
 Paul S.: es ist richtig, richtig schön  
 Felix: nette Betreuer & super Essen  
 Jonas: ... dass für uns eingekauft wird  
 Regina: diese Kinderfreizeit wird man nie vergessen  
 Amelie: sehr schön, weil man viel unternommen hat  
 Tim A.: extrem gute Mitarbeiter  
 Ben: es war sehr lustig  
 Babette: es war sehr schön und es hat viel Spaß gemacht  
 Simon: wir haben sehr schöne Sachen unternommen, es war so schön, dass

man diesen Moment nicht vergessen kann  
 man erlebt sehr viel  
 es hat Spaß gemacht - wir waren sehr oft draußen  
 es war so toll und es waren nette Mitarbeiter  
 ich finde die gut  
 es war schön hier - wir haben auch viele Aktivitäten gemacht  
 ... dass es hier sehr viel Spaß gemacht hat, weil die Mitarbeiter (MA) so gute Ideen hatten  
 kurzweilige & schöne Woche mit tollen Kindern  
 tolle Woche mit tollen Kindern und tolle Atmosphäre  
 Schach-Matt, Tor  
 Zusammenarbeit mit

dem Team und die Kommunikation mit den Kindern war super  
 in der Küche war immer Superstimmung  
 spitzenmäßige Mitarbeiter (MA) supertolle Kinder, dauernd in Bewegung - niemals Ruhe  
 Danke und wir freuen uns schon auf nächstes Mal!  
 Viele Grüße aus der Alten Post und eine schöne Sommerzeit.  
*Luna & Frauke*  
*Claudia Voltjes*





## Kinder-Treff Zentrum Moorlage

**D**ies ist der Treffpunkt für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Wir treffen uns außerhalb der Ferien jeden Freitag in der ehemaligen Altentagesstätte Moorlage, Kolbergerstraße 2 b; Eingang auf der Rückseite - in der Zeit von 15 bis 16:30 Uhr.

*11. Oktober 2019:*

*Wir gestalten Schatzkisten aus Schuhkartons.*

*8. November 2019:*

*Heute spielen wir Wikingerschach!*

*15. November 2019:*

*Mit Hammer und Nagel:*

*Wir gestalten kleine Holzbilder.*

*22. November 2019:*

*Gesellschaftsspiele mit Karten und Co.*

*29. November 2019:*

*Ein süßer Nachmittag:*

*Blätterteiggebäck aus dem Backofen!*

## Teenkreis „Mainland“ EC Horn

**D**u bist im Alter von 12 bis 15 Jahren und willst Aktionen, Gemeinschaft, Spaß oder magst es, über Gott und die Welt nachzudenken? Dann bist du bei uns richtig. Komm doch mal vorbei und mach dir ein eigenes Bild. Wir starten nach den Herbstferien mittwochs, um 17 Uhr im Haus der Jugend „Alte Post“ in der Bahnhofstr. 2.

Wir treffen uns jede 2.(!) Woche:

30.10. Hausolympiade

13.11. „Geh hin und tu dasselbe“

27.11. Switch-Spieleabend

11.12. Beschenkt Geschenke schenken

## Spiel und Spaß bei den Ferienspielen

*Auch in diesem Jahr musste sich niemand langweilen, denn es gab wieder viele verschiedene Möglichkeiten in die Ferien zu starten. Dabei stand bei einigen Angeboten die Bewegung im Mittelpunkt.*

**E**ine Gruppe befasste sich mit Strikes, Spares und Pins. Nein, kein Englischkurs für Kinder, sondern ein Ausflug auf die Bowlingbahn.

Beim Schwertkampf konnten neue Techniken spielerisch erlernt werden, einfach draufhauen war nicht und wer nicht richtig aufgepasst hat, der ging mit zusätzlichen blauen Flecken nach Hause. Kinder mit Risikofreude und ohne Höhenangst fuhren in die Kletterhalle.

„Tierisch“ ging es eine ganze Woche im Gemeindehaus zu. Die Kids konnten sich bei vielen kreativen Angeboten ausleben. Mit Herrn Brömelmeyer ging es auf den Bienenpfad und es gab viele interessante Dinge zum Thema Honig und Bienen zu erfahren. Zum Schluss durfte dann natürlich auch der leckere Honig probiert werden.

Tierisch gespielt wurde ein Tag in der Sporthalle und zum Abschluss wurde

noch gekocht. Was Dank Petra Oberlag auch „tierisch“ lecker war. Natürlich durfte ein Besuch bei „echten tierischen“ Wesen nicht fehlen. Ein Ausflug in den Zoo Hannover stand auch auf dem Programm. Vor Ort angekommen gab es dann harte Verhandlungen, welche Tiere zuerst besucht werden sollten. Dank mutigem Begleitpersonals konnte auch keine Ziege aus dem Streichelzoo entkommen. Die Warnung vor den Krokodilen war total unnötig, denn es wurden nicht mal Krokodattrappen gesichtet. Schade eigentlich. Und wo waren eigentlich die Elche?

Ein Dank noch einmal an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Praktikantin. Ohne euch könnte ein solches Programm nicht auf die Beine gestellt werden.

Bis zum nächsten Jahr, die Vorbereitungen laufen bereits.

*Angela Meier*





## Schulkindergruppe

Montags 16 - 17:30 Uhr im  
Gemeindehaus Bad Meinberg

7. Oktober

**Film ab ...**

heißt es heute bei Popcorn. Welcher Film auf dem Programm steht, wird natürlich nicht verraten!

14. und 21. Oktober

Herbstferien - keine Kindergruppe



28. Oktober

1,2 oder 3

Dieses beliebte Quiz- und Ratespiel kommt heute in etwas abgewandelter Form zum Einsatz.

4. November

**Gemeinsam sind wir stark**

Darum geht es heute. Jeder ist gleich wichtig, wird gebraucht und kann etwas „anderes“.

11. November

St. Martin – heute keine Kindergruppe

18. November

**Brettspiel mal anders ...**

heißt es heute, dabei seid ihr die Spielfiguren und müsst geschickt Aufgaben und Fragen erledigen oder beantworten.

25. November

**Punsch und Co**

Draußen ist es nass und kalt, da wollen wir uns mit Punsch und anderen Sachen aufwärmen.

## Boys only

Zutritt nur für Jungs  
im Gemeindehaus  
Bad Meinberg

Wir treffen uns in der Regel donnerstags von 16:30 bis 18 Uhr im Gemeindehaus. Termine können bei Interesse bei Angela Meier nachgefragt werden!

*Angela Meier*

## Kindergruppe KIDS am Donnerstag im Gemeindehaus Bad Meinberg

Die Gruppe startet nach den Herbstferien am Donnerstag, den 31. Oktober wieder. Weitere Termine sind am 14., 28. November und 12. Dezember. Die Gruppe trifft sich jeweils von 16 bis 17:30 Uhr im Gemeindehaus. Nach den Weihnachtsferien geht es am 9. Januar 2020 weiter.



### Gott Lob, der Sonntag kommt herbei

**E**in schöner Sommertag. Es ist Sonnabend. Man sitzt auf der Terrasse. Vielleicht noch in Arbeitszeug. Der Garten hatte es nötig. Dann ist es 18.00 Uhr am Abend. Die Glocken beginnen zu läuten. Aber warum eigentlich? Am Sonnabend. Um 18.00 Uhr.

Der Sonntag beginnt. Der Sonnabend ist der Vorabend des Sonntags. Auf meinem Dorf sagten die Menschen auch: Ich mache jetzt Sonntag. Sie hörten dann am Nachmittag mit ihrer Arbeit auf. Eine Ahnung hatten sie. Eine Ahnung davon, dass der Sonntag ein anderer Tag ist. Der Tag des Herrn. Der Tag der Arbeitsruhe. Erlaubt sind: Werke der Liebe und Werke der Not. So etwas lernt man auf dem Dorf. Jedenfalls war das in meinem Dorf so. Früher.

Ach, immer diese alten Geschichten. Ich höre schon die Einwände. Heute ist das alles anders. Die Zwänge sind nun einmal da. Termine, Stress, Berufstätigkeit. Der Haushalt muß ja auch gemacht werden. Sonntags ist doch Zeit dafür. Wann soll man das sonst alles erledigen. Manches Pausengespräch in der Firma kommt mir in den Sinn. Sicherlich. Sonntags ist Zeit dafür. Aber die Glocken haben geläutet. Sie läuten auch heute noch. Der Tag des Herrn. Der Tag der Ruhe von der Arbeit. Gott Lob, der Sonntag kommt herbei. Ruhe von der Arbeit. Gott selber ruhte nach der Schöpfung am siebten Tag.

Er schenkt uns diesen Tag. Wir haben frei. Wir dürfen Arbeit einfach Arbeit sein lassen. Ruhe für Leib und Seele. Die Ruhe tut gut. Auch für die Arbeit in der Woche. Die Christen feiern von alters

her den ersten Tag der Woche als Ruhetag. Wir erinnern uns an die Geschehnisse zu Ostern. Jesus ist am ersten Tag der Woche vom Tode erstanden. Am Sonntag. So ist jeder Sonntag ein Osterfest. Die Glocken läuten. Gott Lob, der Sonntag kommt herbei.

Das Besondere am Sonntag ist natürlich auch die Einladung zum Gottesdienst. Gott will uns dienen. Das ist der Punkt. Nicht wir dienen Gott. So ist auch der Gottesdienst ein Geschenk. Ein Geschenk, das wir annehmen dürfen. Die Ruhe in einer Kirche. Singen und



beten. Gott alles sagen dürfen. Oder einfach nur die Seele baumeln lassen. Gottes Wort hören. Durch Schriftlesung und Predigt. Gedanken zu Texten, die man vielleicht schon ganz lange kennt. Oder die man das erste mal hört. Überraschendes erleben. Vertrautes erleben oder ganz Neues erleben. Wohltuendes erleben. Die Gemeinschaft mit anderen Menschen, denen es auch so geht.

Ja, der Gottesdienst hat viele Gesichter. Auch wenn der Ruf in der heutigen Zeit nicht der Beste ist. Oft wird er aber auch schlecht geredet. Die Gestaltung ist doch immer wieder anders. Andere Lieder, andere Musik. Ja, auch verschiedene Prediger. Spiritualität erfahren. Sich ansprechen lassen.

Dazu muss sicher auch der Wille da sein. Sich einlassen auf etwas anderes. Anders als die Alltagswelt mit ihrer Sprache und ihren Gepflogenheiten.

So kann sich die wohltuende Wirkung des Gottesdienstes entfalten. Die stärkende Wirkung des Sonntags wird dadurch noch vervielfältigt. Zu der Ruhe auch noch die Botschaft von Jesus. Die Botschaft von der Liebe, vom Frieden, der Barmherzigkeit. Die Botschaft von der Überwindung des Todes und des Bösen durch Jesu Tod am Kreuz auf Golgatha und seine Auferstehung von den Toten.

Gott Dank sagen für seine Güte. Aber auch die Sorgen, Ängste und Nöte vor ihn bringen. Dazu ist der Gottesdienst eine wunderbare Gelegenheit. Am Ende der Zuspruch des Segens. Die Bitte um Gottes Segen. Die Bestätigung, dass er bei uns ist. In Freud und Leid. Denn der Segen ist keine Versicherung gegen Leid. Aber die Versicherung dafür, dass Gott auch im Leid da ist. Bei uns ist. Geht hin in Frieden. So

heißt es mancherorts auch am Ende. Friede mit sich, Friede im Herzen, Friede mit anderen Menschen.

So ein Gottesdienst ist also eine tolle Sache. Darauf darf man sich freuen. Ein Wort aus Psalm 122 sagt es so: Ich freute mich über die, die mir sagten: Lasset uns ziehen zum Hause des Herrn.

Die Glocken läuten und der Sonntag beginnt. Ein Geschenk an uns. Mit dem Geläut wird es uns sozusagen übergeben. Es liegt dann auch an uns was wir daraus machen. Pause von der Hektik oder einfach Alltag am Sonntag, nur ohne ins Büro zu gehen. Lassen Sie sich einladen. Eine gut besuchte Kirche ist sogar noch schöner.

*Prädikant Uwe Obergöker*



## Ehrenamtspreis für Fabian Roll

Das hat Fabian Roll total überrascht, als er eines Tages den Bescheid erhielt, dass er für den Ehrenamtspreis vorgeschlagen wurde. Damit sollte sein Engagement für die Ausgabestelle der „Tafel“ gewürdigt werden.

**M**it seinen 24 Jahren fühlte er sich sehr geehrt. Er steckt sehr viel Liebe und vor allem Zeit in diese verdienstvolle Aufgabe. Bei der langen Kultur Nacht in Horn ist ihm der Preis überreicht worden mit der Laudatio des ehemaligen Staatsministers für Integration, Thorsten Klute. (Dieser Preis hieß vorher Integrationspreis.)

Bevor alle 14 Tage Menschen mit niedrigem Einkommen Lebensmittel im Gemeindehaus abholen, hat Fabian viel zu organisieren. Für den störungsfreien Ablauf müssen genug Helfer zur Verfügung stehen, die Räumlichkeiten müssen frei sein, Kontakte zu den Geschäftsinhabern hergestellt werden.

Der Großteil der Lebensmittel wird von der Detmolder Tafel mit einem Kühlwagen von Helfern zum Sortieren aus den umliegenden Orten gebracht. Dann muss zusätzliche Ware von den Geschäften abgeholt werden, die die Geschäfte kostenlos zur Verfügung stellen. Der

Ausgabetag dauert den ganzen Nachmittag. Vorher wird mit dem Geld, das Fabian verwaltet, eingekauft, neue Schürzen und T-Shirts werden bestellt. Und neue Pläne kommen dazu, wie z. B. der Stand beim jährlichen Bauernmarkt in Bad Meinberg. Trotz seines Studiums in Bielefeld opfert er die Zeit auch für andere Aufgaben in der Gemeinde. Seit etlichen Jahren macht er den Küsterdienst in der Kirchengemeinde, ist im Kirchenvorstand und Vorsitzender im Friedhofsausschuss. Auf dem Friedhof packt er montags, wenn die Zeit es zulässt, kräftig mit an bei gärtnerischen Aufgaben und ist dabei immer ausgesprochen ausgeglichen und freundlich. Seinen Ehrenamtspreis hat er wirklich redlich verdient und viele Meinberger danken ihm seine Einsatzbereitschaft und wünschen ihm, dass ihn seine positive Einstellung weiter auf seinem Lebensweg gut führt.

*Doris Brömelmeier*



## Aus der Nachbargemeinde

Ökumenischer Besinnungsweg  
Kempen-Feldrom-Veldrom

**U**nter dem Motto: „Besinn dich, sehen, hören und fühlen“ wurden seitens der katholischen Kirchengemeinde Horn- Bad Meinberg in Feldrom zwei Varianten eines Besinnungsweges verwirklicht. Diese starten jeweils an der katholischen Kirche St. Josef in Feldrom und enden an der evangelischen Kirche in Veldrom am Heinrich Schacht - Weg 19.

Der längere Weg ist ca. 7 km lang, die kürzere Runde ca. 3 km. Die Wandernden erwarten wunderschöne Ausblicke, die gleichzeitig Erholung bieten und auch zum Nachdenken über die Schöpfung und den eigenen Glauben anregen. Die einzelnen Stationen stehen schon seit dem Sommer und wurden mit großem ehrenamtlichem Engagement vorbereitet und hergestellt.

Am Sonntag, den 13. Oktober 2019 wird der Besinnungsweg in einem ökumenischen Erntedank - Gottesdienst in der katholischen Kirche in Feldrom eröffnet. Der Gottesdienst beginnt um 14 Uhr.

Wir laden ein, diesen Weg gemeinsam zu entdecken! Und gehen gemeinsam die kürzere Version des Weges am Samstag, den 19. Oktober 2019 um 15 Uhr. Treffpunkt katholische Kirche St. Josef Feldrom, Altenbekener Straße.

Die Wegstrecke ist ca. 3 km lang. Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und geeignete Kleidung. Bitte sorgen Sie selbst für Proviant und Getränke.

*Pastorin Annette Schulz*



## Plattdeutscher Nachmittag

**dienstags:** 15. Oktober 15 Uhr  
19. November 15 Uhr

## Offene Tür Holzhausen

**dienstags:** 8. Oktober 15 Uhr  
12. November **18 Uhr**  
**mit Martinsgans-  
Essen**

## Frühstück Holzhausen

**freitags:** 4. Oktober 9 Uhr  
8. November 9 Uhr

Bitte bis mittwochs vor dem Frühstück anmelden bei einer der folgenden Personen:

Sigrid Demanet Tel. 05234 9198050  
Gertrud Nitschke Tel. 05234 2802  
Brigitte Ostermann Tel. 05234 4506  
Der Kostenbeitrag beträgt 3 €.

## Gottesdienste in der Seniorenresidenz Hermannshof, Haus 2

**freitags:** 25. Oktober 10 Uhr Gottesdienst  
22. November 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

## Ausflug der „Offenen Tür“



**W**enn „Engel“ reisen, dann lacht der Himmel. Wir sind mit zwei Bullis in Holzhausen gestartet und haben bei Sonnenschein, aber mit Wind den Schiedersee umrundet; nicht zu Fuß, sondern mit dem Schiff bei Kaffee und leckerem Kuchen. Erst auf der Rückfahrt hat es dann richtig geregnet, aber wir saßen dann ja im Trockenen. Vielleicht haben wir ja im nächsten Jahr wieder einen zweiten Bullifahrer und könnten dann eine Lipperlandtour zum Kötterberg unternehmen.

*Eure Erika Flake*



## Holzhausen

**05.10. (Samstag)**  
17 Uhr: Erntedank-Gottesdienst mit Pastorin Petra Stork, anschließend gibt es eine Suppe

**02.11. (Samstag)**  
17 Uhr: Gottesdienst mit Pastorin Petra Stork

**24.11. (Ewigkeitssonntag)**  
9:30 Uhr: Gottesdienst mit Verlesung der Namen der Verstorbenen und Abendmahl, mit Pastorin Petra Stork

## Bellenberg

**20.10. (Sonntag)**  
11 Uhr: Gottesdienst mit Pastorin Petra Stork

## Erntedank in Holzhausen



**Z**um Erntedank-Gottesdienst am 05.10. können, wie bereits in den letzten Jahren, Gaben (haltbare Lebensmittel) für die Tafel abgegeben werden. Nach dem Gottesdienst gibt es dann traditionell noch einen kleinen Imbiss. In diesem Jahr gibt es eine Suppe, die aus heimischen Früchten gekocht wird. Alle Gottesdienstbesucher sind herzlich dazu eingeladen.



---

## Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag!

**A**n Ihrem 80., 85. und 90. Geburtstag sowie jedem weiteren Geburtstag versucht in Bad Meinberg Ihr Pfarrteam, Irmela Lutterjohann-Zizelmann und Matthias Zizelmann, persönlich im Namen der Kirchengemeinde zu gratulieren.

**A**b Ihrem 80. Geburtstag möchte Ihnen unser Besuchsdienstkreis im Namen der Kirchengemeinde Horn gratulieren. Vor Ihrer Tür können unser/e Pastor/in Matthias Zizelmann oder Petra Stork stehen, sowie ehrenamtlich Elke Bach, Dorit Giefers, Gertrud Gunter, Hannelore Hausmann, Gertrud Nitschke, Regina Röstel oder Sabine Vogt. Wenn Sie sich über einen Geburtstagsbesuch auch schon vor Ihrem 80. Geburtstag freuen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Wir kommen gerne zu Ihnen.

---

## Geburtstage

### Bad Meinberg

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN  
NICHT IM INTERNET  
VERÖFFENTLICHT

---

## Taufen

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN  
NICHT IM INTERNET  
VERÖFFENTLICHT

---

## Goldene Hochzeit

---

## Verstorbene

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN  
NICHT IM INTERNET  
VERÖFFENTLICHT

---

## Trauungen

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN  
NICHT IM INTERNET  
VERÖFFENTLICHT

---

## Diamantene Hochzeit

---

## Eiserne Hochzeit:

---

## Gnadenhochzeit:

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN  
NICHT IM INTERNET  
VERÖFFENTLICHT

---

## Verstorbene

### Horn:

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN  
NICHT IM INTERNET  
VERÖFFENTLICHT

---

## Geburtstage

### Horn:

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN  
NICHT IM INTERNET  
VERÖFFENTLICHT



# GOTTESDIENSTE OKTOBER — NOVEMBER 2019



## Bad Meinberg

- 05.10. (Samstag)  
10 Uhr: Kinderkirche, ev.-ref. Kirche, anschl. Gemeindehaus (mit Frühstück)
- 06.10. (16. Sonntag nach Trinitatis - Erntedank)  
9:30 Uhr: Erntedankgottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Lutterjohann-Zizelmann und Gospelchor  
Kollekte: Brot für die Welt
- 13.10. (17. Sonntag nach Trinitatis)  
17 Uhr: Gottesdienst mit Taufe, Pastor Zizelmann  
Kollekte: Kirchliche Arbeit in Südafrika
- 20.10. (18. Sonntag nach Trinitatis)  
9:30 Uhr: Gottesdienst, Pastorin Stork  
Kollekte: Hoffnung für Osteuropa
- 27.10. (19. Sonntag nach Trinitatis)  
9:30 Uhr: Gottesdienst, Prädikant Obergöker  
Kollekte: Friedensdorf International e. V., Oberhausen
- 30.10. (Mittwoch)  
10 Uhr: Marktandacht in der ev.-ref. Stadtkirche Horn mit Pastor Zizelmann
- 02.11. (Samstag)  
10 Uhr: Kinderkirche, ev.-ref. Kirche, anschl. Gemeindehaus (mit Frühstück)
- 03.11. (20. Sonntag nach Trinitatis)  
9:30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Lutterjohann-Zizelmann  
Kollekte: Lippische Bibelgesellschaft
- 10.11. (Drittletzter Sonntag im Kalenderjahr)  
17 Uhr: Diakonie-gottesdienst, Pastor Zizelmann  
Kollekte: Diakonie Ambulant e. V.
- 17.11. (Vorletzter Sonntag im Kalenderjahr - Volkstrauertag)  
9:30 Uhr: Gottesdienst, Pastor Zizelmann  
Kollekte: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge
- 20.11. (Mittwoch, Buß- und Bettag)  
19 Uhr: Gottesdienst in der ev.-ref. Stadtkirche Horn
- 24.11. (Ewigkeitssonntag)  
9:30 Uhr: Gottesdienst, Pastorin Lutterjohann-Zizelmann, Kollekte: Kirchenmusik der Gemeinde
- 15 Uhr Andacht auf dem Friedhof, Am Müllerberg** mit Pastor Zizelmann unter Mitwirkung des Posaunenchores. Anschließend spielt der Posaunenchor besinnliche Musik zum Ewigkeitssonntag in der Friedhofskapelle.

## Horn

- 05.10. (Samstag)  
10 Uhr: Kinderkirche
- 06.10. (16. Sonntag nach Trinitatis - Erntedank)  
11 Uhr: Erntedankgottesdienst mit Pastorin Stork  
Kollekte: Brot für die Welt
- 13.10. (17. Sonntag nach Trinitatis)  
11 Uhr: Diamantene Konfirmation mit Abendmahl, Pastor Zizelmann, Kollekte: Rumänien
- 20.10. (18. Sonntag nach Trinitatis)  
17 Uhr: Gottesdienst mit Pastorin Schulz  
Kollekte: Arbeitslosenzentrum
- 27.10. (19. Sonntag nach Trinitatis)  
11 Uhr: Gottesdienst mit Pastorin Stork  
Kollekte: Lippische Bibelgesellschaft
- 30.10. (Mittwoch)  
10 Uhr: Marktandacht zum Reformationstag mit Kaffeetrinken, mit Pastor Zizelmann
- 02.11. (Samstag)  
10 Uhr: Kinderkirche
- 03.11. (20. Sonntag nach Trinitatis)  
11 Uhr: Taferinnerungs-Gottesdienst mit Pastorin Stork und dem Team der Kinderkirche  
Kollekte: Ambulantes Kinderhospiz
- 10.11. (Drittletzter Sonntag im Kalenderjahr)  
11 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pastorin Stork, Kollekte: Flüchtlingshilfe Lippe
- 17.11. (Vorletzter Sonntag im Kalenderjahr - Volkstrauertag)  
11 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Zizelmann  
Kollekte: Deutsche Kriegsgräberfürsorge
- 20.11. (Mittwoch, Buß- und Bettag)  
19 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst der kath. Kirchengemeinde Hlg. Kreuz Horn - Bad Meinberg und der ev. - ref. Kirchengemeinden Horn, Leopoldstal und Bad Meinberg
- 24.11. (Ewigkeitssonntag)  
11 Uhr: Gottesdienst mit Verlesung der Namen der Verstorbenen, mit Pastorin Stork  
Kollekte: Hoffnung für Osteuropa  
**15 Uhr: Andacht auf dem Friedhof Kreuzenstein** mit Pastorin Stork und Posaunenchor

Im Klingelbeutel sammeln wir im Oktober für die Flüchtlingshilfe und im November für die Diakoniestation.

hier bitte abtrennen und in Ihrem zuständigen Gemeindebüro abgeben

## Einwilligungserklärung für die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten im Gemeindebrief

Ich bin damit einverstanden, dass meine folgenden Daten im gemeinsamen Gemeindebrief der Kirchengemeinden Bad Meinberg und Horn wie bisher veröffentlicht werden. Dieser Gemeindebrief wird auch außerhalb der Gemeinden verteilt. (Bei Ehepaaren reicht ein Formular mit zwei Unterschriften.) Diese Einwilligung kann ich jederzeit gegenüber der Kirchengemeinde widerrufen.

\_\_\_\_\_  
Vor- und Nachname, Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Vor- und Nachname, Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Adresse

\_\_\_\_\_  
Datum und Unterschrift/en